

COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 207 | Die **COBA**-Zeitung für Dachhandwerker | Mai 2024

Kurz berichtet

COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr 2024**

Jetzt noch anmelden!

Noch bis zum 31. Oktober 2024 können Dachhandwerkerkunden des COBA-Fachhandels beim beliebten COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr** mitmachen. Seit Anfang April haben schon über 500 Kunden ihre Chance ergriffen. Also, melden auch Sie sich jetzt an und sammeln Sie automatisch COBA-Punkte beim Kauf von punktefähigen Produkten. Mehr als 17 Lieferanten bieten Produkte zum Punktesammeln an. Denn am Ende des Aktionszeitraums können die gesammelten Punkte in Ihre Wunschprämie umgewandelt werden.

Besuchen Sie dachundmehr.com oder Ihren COBA-Fachhändler und melden Sie sich an!

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.

Hart im Nehmen, aber leicht in der Hand

Leicht im Gewicht, schnell in der Verlegung, variabel in der Konstruktion und langlebig wie nichts: Dächer aus Metall sind längst nicht mehr nur Kirchen oder Industriehallen vorbehalten. Auch bei kleineren Projekten kommen Aluminium, Kupfer, Edelstahl, Zink oder verzinktes Material zum Einsatz. Metalle stellen eine gute Alternative zu Schindeln aus Schiefer, Ton oder Beton dar – auch in stürmischen Zeiten.

Seite 3

Saubere Energie für die nächste Generation

Auch mit Ecken und Kanten möglich

Seite 4

Positiver Trend im Dachdeckerhandwerk

ZVDH berichtet: die Azubizahlen steigen

Seite 8

Jetzt neu:

COBA-Profi-Deals im Mai und Juni

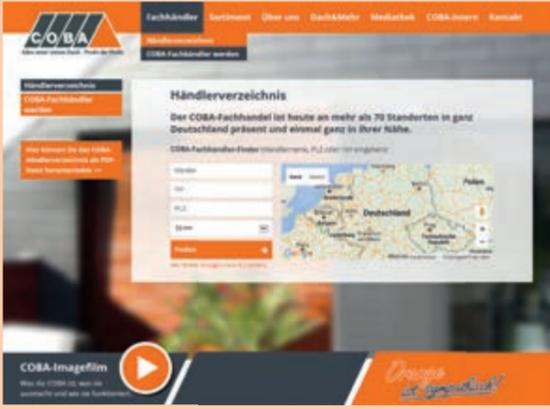
Seiten 10–11

COBA-EM-Tippspiel 2024

Tippen Sie mit bei der Fußball-Europameisterschaft!

Seite 19

Händlersuche im Internet

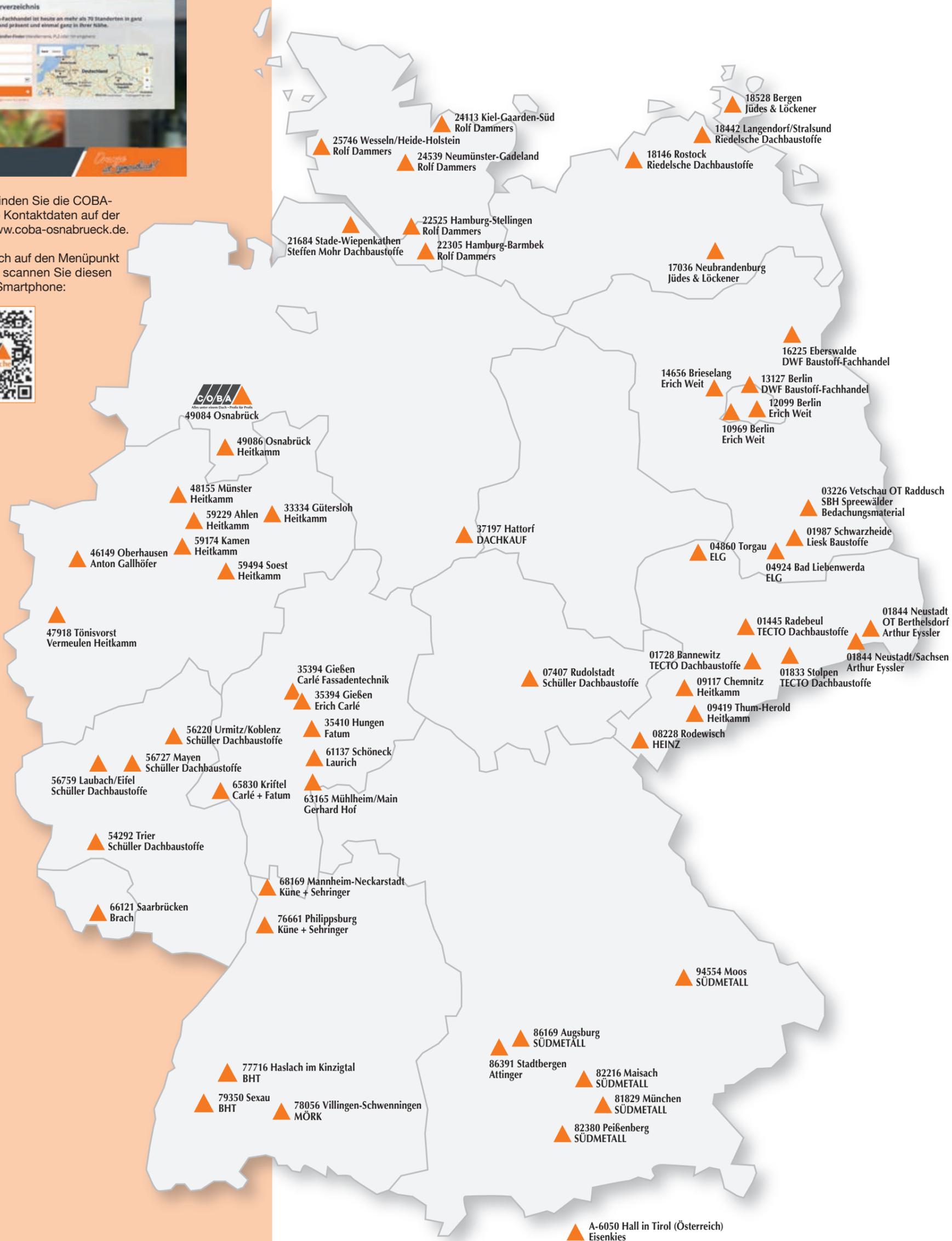


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage www.coba-osnabrueck.de.

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Unsere Standorte



Metall hat viele Vorteile – wenn es richtig verbaut wird

Metalldächer gelten als wenig windanfällig, pflegeleicht und langlebig. Sie sind nahezu wartungsfrei und werden nur grün, wenn sie aus Kupfer sind. Ansonsten behalten sie ihre elegante Optik. Durch die Flexibilität des Materials sind der Gestaltung so gut wie keine Grenzen gesetzt. Das macht Metall für anspruchsvolle moderne Architektur besonders interessant. Aber auch für historische Gemäuer: Alte Dachstühle vertragen den mitunter extrem leichten Werkstoff besser als schwere Tonziegel oder Schieferplatten. Gerade in der Dachsanierung, wenn das Gebäck keine moderne Dachdämmung und Eindeckung tragen kann, sind Metalleindeckungen eine Alternative.

Metall ist nicht gleich Metall

Aluminium ist besonders weich und leicht. Es lässt sich problemlos verformen, sieht modern aus und verträgt sich mit Titanzink und verzinktem Stahl. Aluminium ist dabei besonders korrosionsbeständig und nimmt keinen Schaden durch Witterung. Nur mechanische Belastungen wie extremer Hagel oder herabstürzende Zweige vertragen das leichte Paneel nicht gut. Dellen sind mitunter möglich.

Kupfer gehört zu den edelsten Dach-eindeckungen. Auf vielen Kirchen und Palästen überdauern die grün korrodierten Blechdächer seit Jahrhunderten. Nach der Verlegung entwickelt sich die blanke Kupferoberfläche aufgrund atmosphärischer Witterungseinflüsse durch Oxidation zunächst in einen matt dunkelbraunen Farbton. Die natürliche grüne Patina entsteht im Laufe der Zeit durch das Einwirken von Luftinhaltsstoffen und Feuchte unter Bildung basischer Kupferverbindungen und macht das Metall gegenüber allen Witterungsbedingungen unempfindlich. Kupfer lässt sich mit nicht rostendem Stahl verbauen und kann gelötet werden.



Kirchturmspitze aus Kupfer mit natürlich entstandener grüner Patina.

© Foto: Pixabay

Titanzink bildet nur eine leichte blaugrüne Patina. Die Zinkoberfläche reagiert unter Bildung von Zinkoxid mit dem Sauerstoff der Luft. Durch das Einwirken von Feuchtigkeit setzt sich dieser Witterungsprozess zu einer dichten, fest haftenden und wasserunlöslichen Deckschicht fort. Diese blaugrüne Schutzschicht (Patina) ist zuständig für den Korrosionswiderstand. Die Legierung aus Zink, Titan, Aluminium und Kupfer ist dann ebenso korrosionsbeständig. Titanzink ist leicht zu verarbeiten, 100 Prozent recycelbar und gehört zu den günstigsten Materialien für Metalldächer.



Kindergarten Johanna in Alfhausen mit einem Dach aus Titanzink in der Oberflächenqualität prePATINA blaugrau von RHEINZINK.

© Foto: RHEINZINK

Edelstahl als Dachmaterial ist deutlich teurer – aber dafür auch besonders korrosionsbeständig und stabil. Daher können Bleche und Schindeln aus diesem Material sehr dünn produziert werden. Edelstahl ist jedoch nicht gleich Edelstahl. Hier kommt es auf die Werkstoffnummern an: die Nummern 4509 und 4510 sind beispielsweise ferritisch und minderwertig. Wohingegen die Werkstoffnummer 4301 und 4404 auf einen hochwertigeren Edelstahl weist. Bei der Nummer 4404 spricht man von einem Edelstahl, der auch im erdberührten Bereich und bei erhöhten Anforderungen (Kontakt mit Salz oder industrielle Abgase) verwendet werden kann.

Stahl ist im Vergleich zu Edelstahl günstiger. Das Metall ist zwar fest, aber allein ein schlechtes Dachmaterial, da es anfällig für Rost und Korrosion ist. Deshalb wird Stahl verzinkt verbaut und auch mit einer Schicht Epoxidfarbe geschützt. Trotzdem können dem Material salzige Luft oder Ammoniakgase zusetzen.

Alle Metalldächer weisen eine Wartungsfreiheit und Robustheit auf. Trotzdem sieht man sie relativ selten. Dabei werden sie seit Jahrhunderten erfolgreich zur Eindeckung von Häusern verwendet – und das für jede erdenkliche Dachform von Walm- bis Pultdach. Und vermehrt auch für die Verkleidung von Fassaden.



Dachpfannenprofil Markant von DS Staalprofil für ein Stahldach in klassischer Dachziegel-Optik.

© Foto: DS Staalprofil

Metall bietet mit seiner guten Formbarkeit und leichten Verarbeitung ein hohes Maß an architektonischer Freiheit. Form, Größe, Oberfläche und Farbe sind vielseitig einsetzbar und kombinierbar. Dabei ist die Verarbeitung aufgrund des geringen Gewichts schnell und mit wenig Personal umzusetzen. Da Metalldächer fest verschraubt werden, können bei Sturm keine Bauteile verrutschen oder wegfliegen. Hinzu

kommt der ideale Blitzschutz, den Metalldächer bieten – ähnlich wie ein Auto. Dafür muss das Dach aber geerdet sein – beispielsweise durch die Verbindung von Traufblech und metallischer Regenrinne.

Nachteile und Risiken

Sind Metalldächer nicht sachgemäß verbaut, kommen ihre Nachteile zum Tragen. Wegen der hohen Wärmeleitfähigkeit des Metalls dämmen sie im Vergleich zu anderen Dachmaterialien schlechter. Darüber hinaus besteht durch ihre Dichtigkeit – die in anderen Bereichen von Vorteil ist – eine erhöhte Gefahr der Schimmelbildung. Ein Metalldach kann auch lauter sein und auf starke Temperaturschwankungen reagieren. Um diese thermischen und akustischen Nachteile zu minimieren, ist die Dämmung von großer Bedeutung. Unter die oberste Metallschicht gehört ein Vlies oder selbstklebende Dämmstreifen zur Dämpfung der

Geräusche und gegen die Kondensationsfeuchte. Dann folgt die Holzschalung als Montage-Basis für das Blech. Dahinter ist Luftraum, um die Temperatur auszugleichen und die Feuchtigkeit abzutransportieren. Davor werden die Wärmedämmung, eine Dampfsperre und schließlich die Innenverkleidung aus Gipskartonplatten oder Holz verbaut. Metalldächer eignen sich zudem nicht für jede Dachneigung. Die Regeldachneigung beim Blechdach liegt bei sieben Grad und darf bis drei Grad unterschritten werden, wenn Zusatzmaßnahmen, wie z. B. ein Falzdichtband, ergriffen werden. Nur so ist sichergestellt, dass Regen nicht zu Undichtigkeiten oder Schäden führt. Örtliche Bauvorschriften und manche Hersteller schreiben auch mehr vor.

Sie sind zwar schnell und leicht zu verarbeiten, benötigen aber eine detaillierte Vorplanung, was Falzrichtungen, Verbindungstechniken oder Rastermaße angeht. Die Konstruktion und alle Anschlüsse müssen gleitfähig sein, denn Metall dehnt sich bei Hitze stark aus. Gegenüber anderen Materialien liegt der Preis von Metalldächern in der Regel höher. Wenn man die geringen Wartungskosten gegenrechnet, kann sich das aber amortisieren.

Nachhaltig?

Je nach Material ist ein Metalldach bis zu 100 Prozent recycelbar. Das macht Metall zu einem nachhaltigen Dacheindeckungsmaterial. Hinzu kommen die Langlebigkeit, Wartungsfreiheit, ein geringer Pflegeaufwand, ein geringes Gewicht und eine leichte Dachkonstruktion, die sich positiv auf die Ökobilanz von Metalldächern auswirken. Vor allem Stahl und Zink haben eine gute Umweltverträglichkeit. Aluminium ist zwar umweltneutral, bei seiner Herstellung entsteht allerdings Sondermüll.

– COBA –

Spengler, Bauklempner und Flaschner

Sie sind die Fachleute, wenn es um außergewöhnliche Bauprojekte, anspruchsvolle Architektur oder handwerkliche Meisterstücke geht: die Spengler oder Bauklempner. Sie montieren nicht nur Metallteile am Bau, sie fertigen diese auch an. Biegen, Lötten, Schweißen und Nieten geschieht bei ihnen nach individuellem Entwurf und auf Maß. Sie verbringen also oft mehr Zeit in der Werkstatt als ihre Dachdeckerkollegen.

Dachrinnen, Ablaufrohre, Dächer und Fassaden verkleiden und verzieren sie mit Blechen aus Zink, Kupfer, Aluminium oder Legierungen wie Titanzink. Sie bauen außerdem Solarkollektor- oder Schneefangsysteme, Blitzschutzanlagen, Module für die Dachbegrünung oder Vogelabwehrtechniken. Auch das Foliendach gehört ins Berufsbild des Spenglers, Klempners und Flaschners.

Ihr Können ist auch im Bereich des Lüftungsbaus gefragt. Unter den Klempnern gibt es aber auch wahre Künstler. Turmspitzen, Geländer oder Schmuckgegenstände fertigen sie in gekonnter Handarbeit. Spengler sind vor allem bei der Restaurierung von Denkmälern unersetzlich. Sie sanieren Dachrinnen, Ornamente und Verkleidungen aus Metall an historischen Gebäuden. Dabei müssen sie die Optik erhalten und gleichzeitig eine optimale Funktion der Bauteile garantieren. Das Fachwissen der Bauklempner und Spengler wird beim Erhalt historischer Bausubstanz unverzichtbar bleiben.

Der Beruf des Klempners gehört zu den Mangelberufen. Fachkräfte sind rar und es gibt zu wenig Nachwuchs. Wie auch die Dachdecker sind die Spengler beziehungsweise Klempner dem Wetter und der Höhe ausgesetzt. Allerdings warten auf sie auch abwechslungsreiche und kreative Aufgaben. Ein Beruf mit besten Aussichten.

Für weitere Informationen zum Beruf des Klempners sowie der Ausbildung geht's hier entlang <https://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/ausbildungsberufe/berufsprofile/klempnerin>



Wohnhaus in Toronto, Kanada im Großrautensystem RHEINZINK-prePATINA schiefergrau.

© Foto: Greg van Riel Photography, RHEINZINK

Auf einen Blick:

Vorteile	Nachteile
– Geringes Gewicht	– erfordert gute Vorplanung
– Feuerfestigkeit	– schlechtere Dämmeigenschaften
– Langlebigkeit	– spezielle Unterkonstruktion nötig
– gestalterische Flexibilität	– Gefahr von Schimmelbildung bei nicht richtig ausgeführter Dämmung
– unempfindlich gegen Sturm, Feuer oder Schneelasten	– Unverträglichkeit mit manchen Baustoffen
– schnelle und leichte Verarbeitung	– Verformung bei starken Temperaturschwankungen
– pflege- und wartungsarm	

Vorgestellt: Puristische Geradlinigkeit trifft auf charmante Winkel

Saubere Energie für die nächste Generation geht auch mit Ecken und Kanten

Winkelbungalow in Hamburg-Vierlanden sollte eine Dachfläche von ca. 230 qm² mit Solardachziegeln ausgestattet werden. Bis hierhin ist das gerade das Tägliche-Brot für die Dachhandwerker. Doch bei diesem Winkelbungalow ist das Wort Winkel entscheidend für die Auswahl des richtigen Solarziegels. Denn das gesamte Dach bot keine großen einheitlichen Flächen an, um an eine erträgliche Auslastung einer PV-Anlage so einfach heranzukommen. Wie kann das Dach also trotzdem solartauglich umgestaltet werden?

Lösung gesucht – Lösung gefunden

Die Reimers & Hansen GbR suchte für ihren Kunden eine Lösung, um das verwinkelte Dach des Bungalows mit Solar auszustatten. Die optimale Lösung bot hier das CREATON PV-Autarq-System. Dieses präsentiert sich als innovative Einheit aus je einem PV-Modul und einem CREATON Domino Ziegel, mit der die volle Ausnutzung des Daches eben doch möglich wird. Die eleganten Ziegel werden wie gewohnt im Verbund verlegt oder im Austausch gegen die Originalziegel verbaut. Sie lassen sich flexibel kombinieren und auf die Dachform anpassen. Für den Bungalow wurden insgesamt 2.166 Solarziegel mit CREATON Glattziegel Domino in anthrazit als „Trägerpfanne“ verlegt.

Einteilen und verkabeln

Die gesamte Dachfläche wurde in insgesamt 16 Felder für die Verkabelung unterteilt. Aus jedem Feld führen zwei Leitungen zum Wandler auf den Dachboden. Der Wandler wandelt die Kleinspannung in Spannungsbereiche um, die für den Wechselrichter verwertbar sind. Die Verlegung der Kabel und deren Anschlüsse untereinander ist zwar ein wenig zeitaufwendig, lohnt sich aber. Für die komplette Verkabelung der Dachfläche, sowie die genaue Dokumentation der einzelnen Felder wurden knapp 3 Tage benötigt. Als Dämmung wurde aus ökologischen

Gründen Holzweichfaserplatten in 80 mm Stärke verarbeitet.

Autarke Kraftwerke – flexibel kombinierbar

Der CREATON Domino wird in Deutschland hergestellt. Jeder einzelne Ziegel wird in Handarbeit zu einem hochwertigen Solarziegel weiterverarbeitet. Die Ziegel funktionieren wie viele kleine autarke Kraftwerke. Elektrische Vorkenntnisse sind dank des „Plug and Play“ Systems für die Installation nicht erforderlich. Die Solarziegel werden wie normale Dachziegel eingedeckt, die Verlegung ist sowohl in Reihe als auch im Verband möglich. Bei dieser PV-Lösung verschmelzen Dachziegel und Solarlamina miteinander und werden zu Solardachziegeln, die Steckmodule liegen unter dem Ziegel, sodass diese gegen Witterungseinflüsse geschützt sind. Die Leistung eines Ziegels wird mit ca. 10 Watt/Ziegel = ca. 21,5 kwp Gesamt-Nennleistung (bei Ziegeln in anthrazit) angegeben.

Perfektes Erscheinungsbild mit Garantie

Der CREATON Domino mit PV-Modul ist auf fast allen Steildächern einsetzbar und besteht aus hohen Ansprüchen des Denkmalschutzes. Diese Solar-Glattziegel bieten den Vorteil, dass man die vorhandene Dachfläche optimal ausnutzen und bestmöglich mit PV belegen kann. Zudem ergeben sie ein sehr ästhetisches Gesamtbild auf dem Dach. Autarq gibt entsprechend der geltenden Zertifizierung und Garantiebedingungen beim Erwerb bis zu 25 Jahre Leistungsgarantie auf die Komponenten. Langlebigkeit und



Reimers & Hansen statteten ein Bungalow mit Winkeldach mit dem CREATON PV-Autarq-System aus.

© Fotos: Reimers & Hansen

Haltbarkeit (IEC 61215) sind ebenso geprüft, wie die Sicherheit (IEC 61730). Die Monokristallinen Solarzellen sind frontal mit einem 3,2 mm gehärtetem ESG Sicherheitsglas geschützt. Mit der Hagelschutzklasse 5 (extra schwere Hageleinwirkung), dem Brandschutz Schutzkleinspannung gem. VDE 0100-712 und der Feuerwiderstandsklasse gemäß EN 13501-5: BROOF (t1) – harte Bedachung, nicht brennbar, bietet der CREATON Domino einen hohen

Schutz. Das sorgt für stressfreie und dauerhaft zuverlässige Energiegewinnung auf dem Dach.

PV-Anlagen mit Reimers & Hansen

Sonnenstrom für Hamburg – mit Photovoltaikanlagen aus Qualitätshand, dafür steht die Firma Reimers & Hansen. Eine umfassende Beratung hinsichtlich Solaranlagen, Photovoltaik & Co. gehört für Reimers & Hansen immer dazu. Sie wissen, wo-

rauf es ankommt und dass es bei der Installation einer PV-Anlage viel zu beachten gibt. Darum arbeitet ihr Handwerksteam mit höchster Kompetenz und Erfahrung. Unterstützt werden sie dabei von der Rolf Dammers oHG, ihrem COBA-Bedachungsfachhändler. Er lieferte das Bedachungsmaterial für das neue Solardach des Winkelbungalows.

– REIMERS & HANSEN/
DAMMERS –



Winkel und kleine Dachflächen – keine leichte Situation um ein Dach mit Solardachziegeln zu decken. Die Dachfläche wurde in insgesamt 16 Felder für die Verkabelung unterteilt.



Das Gesamtpaket CREATON Domino mit PV-Modul bietet einen hohen Schutz und eine edle, auf viele Gebäude passende Optik.



Nicht nur das Dach wurde klimafreundlich: Vor der Verlegung der Solardachziegel mit PV-Modulen erfolgte die Dämmung mit Holzweichfaserplatten.



häuselmann metall
COIL-SERVICE-CENTER
ALUMINIUM | EDELSTAHL

hm-eloflex®
Setzen Sie Akzente!

hm-eloflex® ist eine innovative Form der modernen Bändeloxiering in Aluminium. Für anspruchsvollste Projekte in Optik und Qualität.

Fordern Sie Farbmuster an.

Planen Sie mit uns:
Mannheim · Augsburg · Kreuztal
Hemmoor · Bergisch-Gladbach
www.hauelemann.de

Bekannt wie ein buntes Hund!

Bautafel

Objekt / Bauherr:
Winkelbungalow in Hamburg-Vierlanden

Dacharbeiten:
Reimers & Hansen GbR

Fachhändler:
Rolf Dammers oHG

Material:
CREATON PV-Autarq-System bestehend aus den Komponenten:

- CREATON Solarziegel
- CREATON Glattziegel Domino

Dieses Objekt wurde beliefert von:

DAMMERS

Alles fürs Dach



2x in Hamburg • Neumünster • Heide • Kiel

moin@dammers.de
www.dammers.de

Langlebige Ästhetik: RHEINZINK-PRISMO und die Architektur der Märkischen Schule Bochum

Das denkmalgeschützte Märkische Gymnasium sowie die Stadthalle bilden die Märkische Schule in Bochum-Wattenscheid – ein bedeutendes architektonisches Ensemble aus den späten 1950er Jahren. Um die Bedürfnisse der Sportschule NRW zu erfüllen, wurde im Rahmen eines Wettbewerbs die Entscheidung getroffen, eine neue Dreifachturnhalle mit Mensa zu bauen. Für die Realisierung des Projekts war das angesehene Architekturbüro Harris + Kurrle Architekten aus Stuttgart zuständig. Die Schabos GmbH war für die handwerkliche Durchführung verantwortlich. Die Halle erhielt durch die Verwendung von 14 Tonnen RHEINZINK-PRISMO rot mit einer Metalldicke von 0,7 mm eine widerstandsfähige und ästhetisch ansprechende Dachdeckung.



© Fotos: RHEINZINK

Die Dachdeckung in Doppelstehfalztechnik mit RHEINZINK-PRISMO rot, welche für die Dreifachturnhalle der Märkischen Schule Bochum zur Anwendung kam, spielt eine entscheidende Rolle für die Realisierung der herausfordernden Dachgeometrie. Das Material wurde mit einer Metalldicke von 0,7 mm verlegt und insgesamt kamen 14 Tonnen zum Einsatz, um die ästhetischen und funktionalen Anforderungen des Projektes zu erfüllen.

RHEINZINK-PRISMO rot ist bewährtes Titanzink mit einer farbig lasierten Beschichtung, durch die die zinktypische Struktur sichtbar bleibt. Gleichzeitig bietet die farbig pigmentierte Oberfläche Schutz bei unterschiedlichen Klima- und Um-

welteinflüssen. Die lebendige Farbgebung verleiht dem Gebäude ein unverwechselbares und attraktives Aussehen, das sich gut in die umliegende Architektur integriert. Die hochwertige Beschichtung zeichnet sich durch eine dauerhafte Farbbeständigkeit aus, ohne Kompromisse für die gewohnt gute, klempner-technische Verarbeitbarkeit. Daher war RHEINZINK-PRISMO die ideale Wahl, um sowohl die gewünschte Farbgebung des Gebäudes zu erreichen als auch die komplexe Dachgeometrie dauerhaft funktionstüchtig bekleiden zu können.

eindeckung. Spezielle Dämmplatten auf Steinwolle mit hochverdichteter Oberlage ermöglichen eine sichere Aufnahme der im Dämmstoff eingelassenen Befestigungsschienen, die mittels Systembefestigern auf der Tragkonstruktion fixiert werden. Die Befestigungsschienen dienen der Aufnahme der Edelstahlhülle für die Stehfalzschar.

Die Verlegung der Dämmplatten mit einer Dicke von 180 mm und der erforderlichen Dampfsperre erfolgte auf



25 mm starken OSB-Platten. Diese vollflächige Unterkonstruktion ermöglichte die akkurate, luftdichte Verlegung der Dampfsperre – essenziell für die dauerhafte Funktionstüchtigkeit des unbelüfteten Dachaufbaus. Ebenso wichtig war es, die Dämmplatten während der Bauphase vor der Witterung zu schützen, um den Einbau von unerwünschter Feuchtigkeit zu vermeiden. Die Dämmplatten wurden sukzessive mit einer Kaltselbstklebebahn aus Elastomerbitumen abgedeckt. Die darauf verlegte Strukturmatte RHEINZINK-AIR-Z dient als Feuchtigkeitspuffer für anfallendes Kondensat und hilft, Toleranzen auszugleichen, wie sie z. B. durch die Schraubenköpfe der Haftbefestigung entstehen.

Eine besondere Herausforderung war die Ausbildung der Grate. Die spezielle Geometrie des Dachs mit der Gefällesituation und der resultierenden flachen Dachneigung von < 10° machte eine klassische Gratausbildung technisch unmöglich. Die einzige Möglichkeit bildete die durchgehende Verlegung der Scharre über den Gratknickpunkt. Die Scharre wurden auf dem Dach mit



einem Rollformer hergestellt. Anschließend wurde der Knickpunkt mit einem extra für diesen Anwendungsfall von der Firma Schabos entwickelten Werkzeug erzeugt und die Falze in diesem Bereich aufgestellt und leicht gestreckt. Die bis zu 14 m langen Scharren konnten so problemlos über den Grat gelegt werden und es entstand ein ausgeprägter Knick. Der erforderliche Festhaftbereich wurde beidseitig entlang des Grats angeordnet, um die Ausdehnung in Richtung First, Ortgang und Kehle zu steuern.

Die Dachentwässerung erfolgt über die Kehlen, ebenfalls hergestellt aus RHEINZINK-PRISMO rot, hin zu Entwässerungspunkten an den Dachrändern mit einer Druckentwässerung. Zusätzlich wurde jeweils der erforderliche Notüberlauf angeordnet, aufwendig an die Geometrie angepasst aus geschweißten Edelstahlblechen.

Der Neubau der Dreifachturnhalle und Mensa ist ein gelungener Beitrag zur Erweiterung der Märkischen Schule, der sowohl architektonisch, nachhaltig wie auch funktional überzeugt.

– RHEINZINK –



#Dachentdecker

Intelligent genutzte Dächer haben heute mehr drauf denn je. Sie können Strom erzeugen und die Kosten- und Ökobilanz ganzer Gebäude verbessern. Die Begrünung schützt das Dach und verbessert die Luft- und Lebensqualität nachhaltig. Entdecken Sie, was BMI für innovative Dachprojekte, unser Klima und Ihre Kunden tun kann. [de.bmigroup.com/dachentdecker](https://www.de.bmigroup.com/dachentdecker)

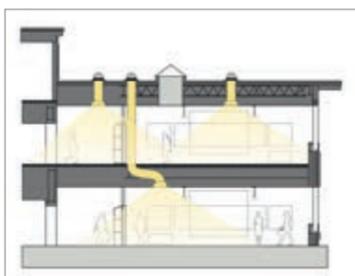
Natürliches Licht aus der Röhre

Kingspan Light + Air präsentiert innovatives Tageslichtleitsystem Solatube

Die Nutzung von Tageslicht in Gebäuden ist nicht nur gesundheitsfördernd und optisch ansprechend, im Vordergrund stehen vor allem die Aspekte Energieeffizienz, Klimafreundlichkeit und Kostenreduktion. Am effektivsten lässt sich die natürliche Lichtquelle durch die Installation von Oberlichtern auf dem Gebäude verwerten, vor allem in Industrie-, Gewerbe- und Hallenbauten. Aber was ist die beste Alternative, wenn der Einbau auf den Dächern dieser Gebäude nicht infrage kommt oder die zu belichtenden Räume nicht direkt unter dem Dach liegen? Die Antwort darauf liefert Kingspan Light + Air mit Solatube. Das innovative Tageslicht-Leitsystem sorgt für effiziente und natürliche Lichtversorgung überall da, wo Lichtkuppeln und Co. scheitern – und überzeugt mit weiteren klaren Vorteilen.



Das innovative Tageslicht-Leitsystem Solatube von Kingspan Light + Air sorgt für effiziente und natürliche Lichtversorgung überall da, wo Lichtkuppeln und Co. scheitern – und überzeugt mit weiteren klaren Vorteilen.



Solatube von Kingspan Light + Air ist die ideale Lösung, wenn andere Oberlichter für die natürliche Belichtung aus verschiedenen konstruktiven Gründen nicht eingebaut werden können oder sollen.

Solatube von Kingspan Light + Air ist die ideale Lösung, wenn andere Oberlichter für die natürliche Belichtung aus verschiedenen konstruktiven Gründen nicht eingebaut werden können oder sollen. Das seit 30 Jahren bewährte System wird im deutschsprachigen Raum nun von Kingspan Light + Air vertrieben und bringt dort seine überzeugenden Vorteile ins Spiel. Solatube ist in verschiedenen Größen und Ausführungen erhältlich und können in einer Vielzahl von Bauten eingesetzt werden, von Wohnhäusern über Schulen und Krankenhäuser bis hin zu Gewerbeimmobilien wie Büros, Verkaufsräume und Produktionshallen im Industriebau. Damit ergänzen sie das Angebot an intelligenten Tageslichtlösungen des Herstellers ideal.

Die Systeme bestehen aus einer Kuppel auf dem Dach, einem Rohr, welches Tageslicht durch das Gebäude leitet, und einem diffusen Lichtverteiler, der das Tageslicht breit und gleichmäßig im Innenraum verteilt. Eine patentierte Prismenkuppel, die das Licht einfängt, lenkt das tief stehende Sonnenlicht um, hält übermäßige Helligkeit im Sommer zurück und sorgt das ganze Jahr über für gleichmäßiges Tageslicht. Die spektral selektive Reflexionsbeschichtung sorgt für ca. 99,7 % Lichtspiegelung und reinste Farbwiedergabe – und das bei sehr geringen UV- und Infraroteinträgen. So sind selbst lange Rohrsysteme inklusive 90°-Bögen ohne größere

Verluste möglich. Die Diffuserlinsen ermöglichen dabei die gleichmäßige Lichtverteilung und bieten einen optischen Komfort.

Hohe Funktionalität für maximalen Lichtertrag

Im Innern des Systems arbeiten mehrere aufeinander abgestimmte Komponenten zusammen. Die in der Kuppel eingesetzte Technologie verdoppelt die Oberfläche der aktiven Lichtaufnahme im Vergleich zu herkömmlichen flachen Dachfenstern annähernd. Die integrierten Optiken verbessern den Lichteintrag bei tiefen Sonnenwinkeln und reduzieren ihn bei hohen Winkeln, sodass sie für eine gleichmäßigere Lichtverteilung über den Tag sorgen – wie eine automatisch gesteuerte Verschattungsanlage. Dank ihrer Multi-layer-Oberfläche geben die Rohre das einfallende Licht wieder und leiten es ohne sichtbare Verluste über mehrere Stockwerke und sogar um Ecken.

Die innovative Funktionsweise schafft so vollkommen neue Möglichkeiten für die natürliche Belichtung von innenliegenden Räumen. Die röhrenförmigen Komponenten sind sehr kompakt sowie langlebig und verhindern mit ihren Optiken sowohl Blendungen als auch solare Wärmeeinträge. Die modular aufgebauten Systeme bieten sich darüber hinaus auch für komplexe Einbausituationen mit Hindernissen an. So beleuchten sie innenliegende Räume gleichmäßig, erhöhen die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Nutzer und verringern Energiekosten sowie den CO₂-Ausstoß von Gebäuden.

Der Konkurrenz voraus

Dank seiner intelligenten Komponenten bietet das Solatube-System entscheidende Vorteile gegenüber vergleichbaren Produkten auf dem Markt. Diese weisen keine Optiken auf und können tiefe Sonnenwinkel daher nicht einfangen oder hohe



Die spektral selektive Reflexionsbeschichtung sorgt für ca. 99,7 % Lichtspiegelung und reinste Farbwiedergabe – und das bei sehr geringen UV- und Infraroteinträgen. So sind selbst lange Rohrsysteme inklusive 90°-Bögen ohne größere Verluste möglich. © Fotos: Kingspan Light + Air

Sonnenwinkel nicht reflektieren – eine Kernfunktion von Solatube. Die Röhrenbeschichtung vieler Alternativen erfolgt darüber hinaus mit einer Silberbedampfung. Das Element oxidiert so, dass die Reflektionsfähigkeit im Laufe der Zeit stark nachlässt. Das Material ist Standard in der Kunstlichtbeleuchtungstechnik, während die Solatube-Komponente speziell für die Verwendung mit Tageslicht entwickelt wurde.

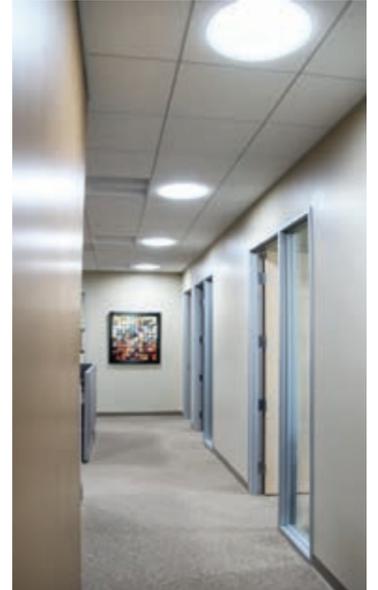
Ein weiterer Vorteil ergibt sich auf dem Gebiet der Kondensatbildung. Die in der Röhre eingeschlossene, vorherrschende Luftfeuchtigkeit erhöht sich durch den Temperaturabfall beispielsweise in der Nacht, sodass die Luft weitere Feuchte nicht mehr aufnehmen kann und Kondensat entsteht. Die anfallende Feuchtigkeit wird bei Solatube über Membrane in der Kuppel auf die Dachhaut abgeleitet – das System kondensiert so nach den ersten kalten Nächten nicht mehr. Dieser Vorgang geschieht bei Solatube automatisch ohne Zubehör und somit auch ohne Belichtungsverlust aufgrund von Gegenmaßnahmen.

Einfache Installation – auch auf engem Raum

Nicht nur bei der Versorgung mit natürlichem Licht punktet Solatube



Die innovative Funktionsweise schafft vollkommen neue Möglichkeiten für die natürliche Belichtung von innenliegenden Räumen. Die röhrenförmigen Komponenten sind sehr kompakt sowie langlebig und verhindern mit ihren Optiken sowohl Blendungen als auch solare Wärmeeinträge. Sie beleuchten innenliegende Räume gleichmäßig, erhöhen die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Nutzer und verringern Energiekosten sowie den CO₂-Ausstoß von Gebäuden.



Solatube ist in verschiedenen Größen und Ausführungen erhältlich und kann in einer Vielzahl von Bauten eingesetzt werden, von Wohnhäusern über Schulen und Krankenhäuser bis hin zu Gewerbeimmobilien wie Büros, Verkaufsräume und Produktionshallen im Industriebau.

als Alternative zu klassischen Oberlichtern. Das System wird mit industriell vorgefertigten Einbauelementen geliefert, die die Installation deutlich verschnellern und professionalisieren – meist ohne komplizierte Gewerkschnittstellen. Die dafür benötigten Durchmesser sind geringer und erlauben eine flexiblere Nutzung der Zwischendecke beispielsweise für Lüftungen. Die geringen Einbaudurchmesser der Solatube können sich bei intensiver Nutzung der Dachfläche mit Photovoltaikanlagen oder Dachterrassen so positiv darstellen.

Ferner kann das Licht auch um Bögen und in tieferliegende Etagen transportiert werden. Ideale Anwendungen sind daher innenliegende Werkstatt- und Lagerräume, Toilettenanlagen und Flure. Im privaten Wohnbau sind innenliegende Treppenhäuser und Badezimmer die geeignete Einbaubereiche. Kommen besondere lichttechnische Anforderungen wie UV-freie Tageslichtversorgung, geringe Hitzeeinträge oder besonders gleichmäßige Lichtverteilung ins Spiel, ist das Tageslichtsystem herkömmlichen Oberlichtern ebenfalls überlegen.

– KINGSPAN LIGHT + AIR –

Grün gedämmt – gut fürs Klima!

EPS LowCO₂ – Biomasse Bilanzverfahren BMB

- 100 % nachwachsende und recycelte Rohstoffe
- 66 % weniger CO₂
- Zertifiziert nach anerkannten Standards
- Gleiche Eigenschaften wie herkömmlich produzierte Dämmstoffe

EPS EcoCycle mit 10 % Recyclinganteil

- EcoCycle-Dämmstoffe enthalten Recycling-EPS aus nachhaltig recycelten Styropor-Abfällen



DÄMMEN MIT STYROPOR



www.hirsch-porozell.de
info@hirsch-porozell.de

- f /hirsch.porozell
- in /company/hirschporozell
- yt /HIRSCH Servo Group
- ig /hirsch.group



VELUX®

Rundum-Schutz zu jeder Zeit

VELUX Rollläden

Optimalen Schutz zu jeder Jahreszeit bieten die VELUX Rollläden. Sie verhindern zu heiße Räume im Sommer, halten im Winter die Wärme im Raum und ermöglichen eine optimale Verdunkelung zu jeder Tageszeit.

[velux.de](https://www.velux.de)



Gallhöfer: Beteiligung an WDR2 Weihnachtswunder-Spendenaktion

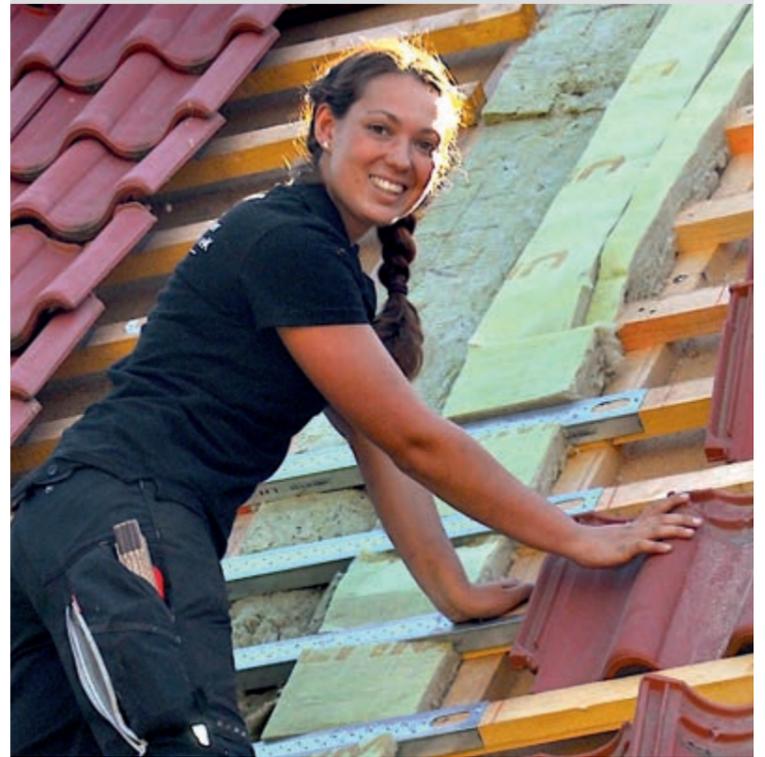
Im Dezember 2023 hat die Anton Gallhöfer GmbH aus Oberhausen in ihrem Verkaufsraum ein Spenden-Glas-Häuschen aufgestellt, um die von WDR2 ins Leben gerufene Weihnachtswunder-Spendenaktion „DER WESTEN HILFT – Gemeinsam für Mütter in Not“ zu unterstützen. Die gesammelten Spenden gehen an Mütter weltweit, die dringend Hilfe benötigen. Das Geld wird zweckgebunden für 37 konkrete Hilfsprojekte in Krisen-Ländern eingesetzt.

Den gesammelten Betrag aus dem Gallhöfer Spendenglas haben Kirsten Schang und Ralf Schaffeld persönlich nach Düsseldorf gebracht, wo das sogenannte „Glashaushaus“ des WDR2 fünf Tage lang auf dem Weihnachtsmarkt stand und live von dort gesendet hat. Bei der Spendenaktion sind insgesamt über 8,2 Millionen Euro zusammengekommen.



Ralf Schaffeld und Kirsten Schang werfen die Spende der Anton Gallhöfer GmbH in das WDR2 Spendenhaus.

Positiver Trend im Dachdeckerhandwerk: Steigerung der Azubizahlen



Nicht nur die allgemeinen Ausbildungszahlen im Dachhandwerk entwickeln sich positiv, auch der Anteil an weiblichen Auszubildenden nimmt zu. © Foto: ZVDH

Die aktuellen Zahlen zeigen einen erfreulichen Anstieg in der Ausbildung im Dachdeckerhandwerk. Derzeit erlernen 8.490 junge Menschen diesen Beruf, was einem leichten Anstieg um 0,75 % im Vergleich zum Vorjahr mit 8.427 Azubis entspricht. Rolf Fuhrmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH), betont die positive Entwicklung trotz der allgemeinen Ausbildungssituation und intensiver Konkurrenz mit anderen Berufen.

Fuhrmann erklärt: „Die vielfältigen Aktivitäten der Berufsorganisation in Sachen Nachwuchssuche machen sich bezahlt. Angesichts der stabilen Lage möchten wir jedoch den Rückgang um 1,37 % – das sind 41 Auszubildende – im ersten Ausbildungsjahr nicht unbeachtet lassen. Daher werden wir verstärkt in neue Formen der Nachwuchssuche investieren.“ Um die Betriebe in der Nachwuchswerbung zu unterstützen, stellt der ZVDH bereits seit vielen Jahren umfangreiches Material bereit. Insbesondere liegt der Fokus auf den Schulen, wo sich Dachdeckerbetriebe im Rahmen der Berufsorientierung als Klimahandwerk positionieren können, das sinnstiftende Arbeit bietet.

Mehr Frauen im Dachdeckerhandwerk

Die erfreuliche Entwicklung der weiblichen Auszubildenden im Dachdeckerhandwerk setzt sich fort. Im Jahr 2023 absolvierten 265 junge Frauen erfolgreich ihre Ausbildung zur Dachdeckerin. „Aktuell verzeichnen wir einen Anstieg auf beeindruckende 350 weibliche Azubis, was einer Zunahme von rund 32 % entspricht. Somit beträgt der Anteil der Frauen, die insgesamt im Dachdeckerhandwerk ausgebildet werden, 4,1 %“, zeigt sich Fuhrmann erfreut.

Innovative Nachwuchsförderung durch die Aktion DACH

Eine besondere Initiative, die die Nachwuchsarbeit im Dachdeckerhandwerk unterstützt, ist die Aktion DACH – eine Werbegemeinschaft der Bedachungsindustrie und des Dachdecker-Fachhandels. Fuhrmann erklärt: „Dachdeckerbetriebe können für ihren Messeauftritt gedrucktes Infomaterial, Aufsteller und Giveaways bestellen. Zur Gestaltung von Mitmach- und Erlebnis-Aktionen stehen VR-Brillen oder ein mobiles Tattoo-Studio zur Verfügung. Innungsbetriebe erhalten all diese Materialien über unseren internen Werbemittelshop.“

Die Nachwuchsborse www.dachdeckerdeinberuf.de sowie die professionelle Betreuung verschiedener Social-Media-Kanäle werden ebenfalls über die Aktion DACH finanziert. Fuhrmann unterstreicht: „Diese einmalige Gemeinschaftsaktion des ZVDH erleichtert es unseren Betrieben, sich an Messen zu beteiligen, Schulen zu besuchen oder am Girls' Day teilzunehmen.“ Die mediale Präsenz des Dachdeckerhandwerks habe maßgeblich dazu beigetragen, die Azubizahlen auf einem hohen Niveau zu halten, gegen den allgemeinen Trend, ist sich Fuhrmann sicher.

Folgende Social-Media-Kanäle nutzt der ZVDH zur Nachwuchswerbung:

- www.instagram.com/dachdeckerdeinberuf
- <https://www.tiktok.com/@dachdeckerdeinberuf>
- <https://www.youtube.com/user/DachdeckerDeinBeruf/featured>
- www.facebook.com/DachdeckerDeinBeruf



PREFA
STARK WIE EIN STIER
DACH FASSADE SOLAR

**FASSADENSYSTEME
AUS ALUMINIUM**

NEUARTIG | NACHHALTIG | PFLEGELEICHT

FVHF
WIR SIND MITGLIED

Das PREFA Fassadensystem aus Aluminium überzeugt durch Stabilität und Langlebigkeit. Die leichte Verarbeitung von Aluminium setzt Ihrer Kreativität keine Grenzen. Aluminiumfassaden von PREFA sind in vielen verschiedenen Farben und Formen verfügbar und hauchen Ihrer Fassade Leben ein. Außerdem sind sie sturmsicher, bruchfest und korrosionsbeständig. Egal ob Sie sich für moderne Klassiker in Form von Wandrauten oder für ein futuristisches Oberflächendesign entscheiden, mit PREFA haben Sie einen starken Partner an Ihrer Seite.

Die sichere und schnelle Lösung für Solardächer

Nie war das Montieren von Photovoltaikanlagen einfacher, produktiver, schneller und sicherer als mit dem MAAS PV-Dach. Neuplanungen und Dachsanierungen mit der Reduzierung auf das Wesentliche.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt. Photovoltaikmodule spielen dabei eine entscheidende Rolle, da sie sauberen und erneuerbaren Strom aus Sonnenenergie erzeugen können.

Die Bedachung ist ein wesentlicher Bestandteil und die Basis für die PV-Module. Hier muss eine sichere Befestigung gewährleistet sein. Genau hier setzt das MAAS PV-Dach an. Die innovative Lösung mit einem Höchstmaß an Flexibilität sorgt für eine optimale Integration der Photovoltaik-Anlage auf Dächern und Wänden und ermöglicht eine effiziente Nutzung der Sonnenenergie. Maßgeschneidert für jedes Dach und jede Wand.

Einfach und schnell montiert

Das Komplettsystem aus hochwertigen Stahl-Trapezblechen und innovativem Klemmsystem ermöglicht die durchdringungsfreie Installation von Photovoltaik-Anlagen. Die Dacheindeckung wird geschont und Korrosionsschäden werden vermieden. Die Montage der PV-Module mit den vorkonfektionierten Grundklemmen und Rahmenmittel-/seitenklemmen geht außerordentlich schnell, da die Befestigung mit nur zwei Schrauben erfolgt. Bei Modulquerverlegung wird durch das Klemmsystem keine zusätzliche Unterkonstruktion (Schiene und Bohrschrauben) benötigt. Die einfache und schnelle Montage der Quermodule zwischen den Rahmenklemmen spart bis zu 30 % Montagezeit bei der Installation der PV-Anlage.

Das Komplettsystem vom Trapezblech bis zur Klemme mit allen erforderlichen Zulassungen bietet mehr Sicherheit bei der Montage von PV-Modulen.



MAAS PV-Dach: Innovativ und maximal flexibel für die durchdringungsfreie Verlegung von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern und Wänden.

Und im Fall der Fälle ist der komplette Rückbau der PV-Anlage möglich, ohne das Dach zu beschädigen.

Die perfekte Basis für Photovoltaikanlagen

Die Profiltafeln sind sehr einfach zu handhaben, da sie nur 620 mm breit sind und ein geringes Gewicht haben. Bei der Dachmontage sind in niederen Lagen Spannweiten von 1,20 m möglich, das ermöglicht die Einsparung von Unterkonstruktion und ist ideal für die Sanierung alter Lagerhallen.

Das Material der Trapezbleche besteht aus 0,75 mm Stahl in Güte S320. Folgende Beschichtungen sind möglich: 50 µm Beschichtung AZ150 (gem. IFBS Fachregeln: Korrosionsschutz im Metalleichtbau) in den Farben RAL 7016, RAL 8012,

RAL 9006 und RAL 9007; 25 µm Polyesterlack-Beschichtung AZ185 in RAL 7016 und RAL 8012 sowie AluZink AZ185. Optional ist auf der Innenseite ein Antikondensvlies Premium möglich. Maximale Flexibilität bieten Lieferlängen ab 2,25 m bis zu 13,50 m.

Für die PV-Montage hat das System drei verschiedene Klemmen: Eine Grundklemme, eine Rahmenmittelklemme und eine Endklemme. Die Klemmen sind standardmäßig aus Aluminium und auf Wunsch auch in Edelstahl erhältlich.

Innovativ, maximal flexibel und sicher – MAAS PV-Dach

Durch das Komplettsystem aus Trapezblech, Klemmen, Kalotten, Schrauben, Profulfüller und Zahnblechen inklusive sämtlicher Zulassungen ist das MAAS PV-Dach die

Lösung für die Montage für PV-Anlagen.

Besonders hervorzuheben ist die durchdringungsfreie Verlegung. Das Trapezprofil bleibt vollständig intakt, das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit ist somit kein Thema mehr. Die Dachhaut bleibt unbeschädigt, sollten die PV-Module getauscht werden müssen oder man hat sich bei der Montage vermesen, ist eine nachträgliche Korrektur problemlos möglich.

Des Weiteren ist die eingesparte Montagezeit von ca. 30 % gegenüber der herkömmlichen Montage ein absoluter Gewinn für jeden Handwerksbetrieb. Gerade in den Zeiten des Fachkräftemangels ist die Arbeitszeit des Mitarbeiters wertvoller denn je.

Ob bei Neuplanung oder Dachsanierung, ob Hallen-, Stall- oder Hausdach, ob Wand oder Carport – mit dem MAAS PV-Dach ist die Basis für eine effiziente Energieerzeugung gelegt.

MAAS PV-Dach ist ein Produkt der Maas Profilzentrum GmbH im Vertrieb der thyssenkrupp Plastics GmbH. Weitere Informationen und Kontakt für die persönliche Beratung finden Sie unter: www.thyssenkrupp-plastics.de/maas-pv-dach.



Alternativ scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.

– THYSSENKRUPP –



Grundklemme, Rahmenmittelklemme und Rahmenseitenklemme: Schnelle und durchdringungsfreie Montage der PV-Module.

© Fotos: MAAS Profilzentrum GmbH

Passgenaue Lösungen für meine Kunden!

Traditionell innovativ – Nelskamp

Tondachziegel

Betondachsteine

Solarsysteme



Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

COBA-PROFI-DEALS

Angebote gültig vom 06.05. bis zum 14.06.2024



1,35 €/qm*

*Bei Abnahme von mind. 3 Rollen, zzgl. MwSt



11,95 €/Rolle*

*Bei Abnahme von mind. 10 Rollen, zzgl. MwSt



1,79 €/Paar*

*Bei Abnahme von mind. 12 Paar, zzgl. MwSt

DEAL 1 COBA- Unterdeckbahn OIS 150 SK

Rolle à 75 qm

DEAL 2 DELTA®-Multiband

60 mm Breite, 25 m Länge
Systemgarantie bei Verwendung
zusammen mit der OIS 150 SK

DEAL 3 COBA-Handschuhe

Größen 8 – 11

2,98 €/lfdm.*

*Bei Abnahme von mind. 4 Rollen, zzgl. MwSt



6,48 €/lfdm.*

*Bei Abnahme von mind. 3 Rollen, zzgl. MwSt



DEAL 6 Paslode COMBI XI

+ 1 x Ankernägel, gerillt
+ 1 x Streifennägel, gerillt



1.130,00 €

zzgl. MwSt



← Hier geht's zu den COBA-Eigenmarken.

COBA-PROFI-DEALS

Angebote gültig vom 06.05. bis zum 14.06.2024

DEAL 4

COBA-Firstrolle

Farben: Rot, Schwarz, Braun
320 mm Breite, 5 Meter/Rolle

DEAL 5

COBA-WK-Anschluss

Farben: Rot, Schwarz, Braun
300 mm Breite, 5 Meter/Rolle

DEAL 7

Kyocera TJEP

1 x GRF 34/90 Gas 3G
+ 3 Packs Nägel
+ 12 x Ganzjahresgas



595,00 €
zzgl. MwSt



BOB II Art.-Nr.: 2041
5,95 €
zzgl. MwSt

BRAD II Art.-Nr.: 2041
5,95 €
zzgl. MwSt

SAFE-STAN Art.-Nr.: 6305
79,90 €
zzgl. MwSt

MAX II Art.-Nr.: 6251
69,90 €
zzgl. MwSt

TILL Art.-Nr.: 5296
12,50 €
zzgl. MwSt

TASSO Art.-Nr.: 5295
12,50 €
zzgl. MwSt

ROOF EXPERT Art.-Nr.: 52911
12,50 €
zzgl. MwSt

JAM Art.-Nr.: 51552
39,90 €
zzgl. MwSt

EXTRA COOL Art.-Nr.: 51452
39,90 €
zzgl. MwSt

POTSDAM Art.-Nr.: 57096
34,90 €
zzgl. MwSt

KENT Art.-Nr.: 100410
59,90 €
zzgl. MwSt

DEAL 8

JOB Sommer-Outfits

Cap BOB II (mit Dachdecker-Logo)
Cap BRAD II (mit Zimmerer-Logo)

DD Sicherheitsschuh SAFE STAN
DD Schuh MAX II

T-Shirt TILL (mit Dachdecker-Logo)
T-Shirt TASSO (mit Zimmerer-Logo)
T-Shirt ROOF EXPERT zinkgrau

Shorts JAM
Zunft-Shorts EXTRA COOL

Sommer-Softshell Jacke KENT
Strickfleece Jacke POTSDAM

Alle hier gezeigten JOB-Artikel sind auch in Übergrößen erhältlich, dann zzgl. Übergrößenzuschlag. Frage deinen COBA-Fachhändler.

Entdecken Sie die COBA-Profi-Deals. →



Schnellaufbau-Photovoltaiksystem für Gründächer bis 3° Dachneigung

- ➔ Kein Durchdringen der Drainage erforderlich
- ➔ Flexible Ausrichtung auf dem Drainagesystem nachträglich möglich
- ➔ PV-Module schnell und leicht zu installieren – ohne Spezialwerkzeug
- ➔ Kühlender Effekt von Gründach steigert Effizienz von Photovoltaik
- ➔ Bewährte Gründachprodukte von C. Hasse & Sohn



Prospekt



Verlegevideo



Fotos zeigen Auszug der Verlegeanleitung – vollständige Anleitung im Prospekt.

Gründach-Solar-System

Flexiblerer Einbau, einfachere Bestellung – dank verbessertem Kombi-Eindeckrahmen

Vereinfachte Montage von VELUX Lichtlösungen dank flexibler Mittelrinne

Das Dachhandwerk kann sich ab April 2024 auf einen optimierten Kombi-Eindeckrahmen für VELUX Lichtlösungen freuen. Der Einbau der Fensterkombinationen wird durch eine künftig im Lieferumfang enthaltene flexible Mittelrinne für Abstände von 10–16 cm deutlich einfacher. Das erleichtert auch den Bestellprozess, da es nicht notwendig ist, vorab auf der Baustelle die genaue Einbausituation zu vermessen. Geliefert wird der Eindeckrahmen künftig direkt inklusive Dämm- und Anschlussset. Die darin enthaltenen Anschlusschürzen wurden zudem für den Einbau von Lichtlösungen optimiert. Der zwischen den Dachfenstern liegende Bereich wird zukünftig nicht mehr plissiert, sondern glatt zugeliefert werden – eine weitere Erleichterung bei der Verarbeitung.

VELUX legt seit jeher Wert darauf, dem Handwerk die Montage der eigenen Produkte so einfach wie möglich zu gestalten. Bei Lichtlösungen musste bisher vor dem eigentlichen Einbau-Termin der Sparrenabstand gemessen werden, um die Mittelrinne im exakt richtigen Abstand zu bestellen. Gerade wenn die Sparren nicht sichtbar sind, entstand ein nicht unerheblicher Zusatzaufwand. Um diesen Schritt einzusparen und



1 Die neue flexible Mittelrinne des Kombi-Eindeckrahmens erleichtert den Einbau von VELUX Lichtlösungen deutlich. Bei der Montage wird sie zunächst am linken Fenster angesetzt und von oben in das Eindeckrahmen-Unterteil eingeschoben.



2 Die neue, patentierte Mittelrinne kann flexibel je nach Fensterabstand um maximal sechs Zentimeter bis an das rechte Fenster herangeschoben werden. © Fotos: VELUX



3 Auf den im Lieferumfang enthaltenen Anschlusschürzen ist jeweils vermerkt, ob sie auf der rechten und oder linken Seite zum Einsatz kommen.



4 Auf der äußeren Seite werden die Anschlusschürzen wie bewährt plissiert sein; der zwischen den Dachfenstern liegende Bereich wird für eine leichtere Verarbeitung künftig glatt gefertigt.

etwa beim Austausch auch Einbausituationen mit schiefen Dachsparren einfacher meistern zu können, entwickelte VELUX gemeinsam mit Handwerkerinnen und Handwerkern aus mehreren Ländern eine neue, patentierte Lösung: Eine flexible Mittelrinne, die für deutlich mehr Flexibilität beim Einbau sorgen wird. Bei der Montage wird sie zunächst am linken Fenster angesetzt und von oben in das Eindeckrahmen-Unterteil eingeschoben. Im nächsten Schritt kann sie dann je nach Fensterabstand um maximal sechs Zentimeter bis an das rechte Fenster herangeschoben werden. So muss nicht vorab auf den Millimeter exakt gemessen werden und auch schiefe Dachsparren stellen keine Heraus-

forderung mehr dar. Die flexible Mittelrinne eignet sich für Abstände von 10 - 16 cm zwischen den Dachfenstern.

Bestellung und Anschluss vereinfacht

Wie auch das Dämm- und Anschlussset wird die flexible Mittelrinne künftig standardmäßig als Zubehör im Lieferumfang aller gängigen Kombi-Eindeckrahmen enthalten sein. Handwerksbetriebe erhalten jetzt mit nur einer Bestellung alles, was für den Einbau der Lichtlösung benötigt wird. Dank der Flexibilität der Mittelrinne ist die Passgenauigkeit dann in jeder üblichen Einbausituation gewährleistet. Zudem wurden die Anschlusschürzen optimiert: Künftig wird der zwischen den Dachfenstern liegende Bereich

nicht mehr plissiert, sondern glatt gefertigt sein. Auf den Schürzen ist jeweils vermerkt, ob sie auf der rechten und oder linken Seite zum Einsatz kommen. Das Glätten der Schürze bei der Verarbeitung im mittleren Bereich entfällt und der Anschluss wird so wesentlich erleichtert. Mit einem jetzt im Lieferumfang enthaltenem Klebeband lassen sich die übereinandergelegten Schürzen dann ganz einfach und sicher abdichten.



5 Mit dem im Lieferumfang enthaltenem Klebeband lassen sich die übereinandergelegten, glatten Schürzen ganz einfach und sicher abdichten.

„Uns war es wichtig, Handwerksbetrieben den Einbau unserer Fensterkombinationen deutlich zu erleichtern. Da wir die in der Vergangenheit dabei auftretenden Herausforderungen bei der Entwicklung der flexiblen Mittelrinne gemeinsam mit dem Handwerk gelöst haben, bin

ich mir sicher, dass wir jetzt eine Lösung gefunden haben, die in der Praxis einen echten Mehrwert bieten wird“, freut sich Kevin Bode, Produktmanager bei VELUX.

– VELUX –

COBAdirekt – der Newsletter für Dachhandwerker

Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBAdirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämiensprogramm **Dach&Mehr** oder die COBA-Eigenmarken.

Melden Sie sich hier an:
<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt>

Oder nutzen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.



Enke schult Erich Weit Kunden

Eine ganze Woche lang drehte sich bei der Firma Erich Weit in Berlin alles um das Thema Enke-Flüssigkunststoffe. Der Einladung zu dieser Intensiv-Schulung folgten fast 50 Kunden, die in die Kunst der Enke-Produkte eingewiesen werden wollten. Dabei konnten die Dachhandwerker an Standard-Modellen, Doppel-T-Trägern, Treppen und Balkonen Hand anlegen und die Produkte so ausgiebig testen. Am beliebtesten waren die originalgetreuen Enke-Balkonmodelle mit knapp 4 qm Fläche, wo jeder die Beschichtung Enkolan ausprobieren konnte. Das absolute Highlight war aber das Enke Arctic Seal, das als fasergefülltes Abdichtungsmaterial für Notreparaturen unter Extrembedingungen auf Dachflächen, Balkonen, Terrassen sowie an Anschlüssen und Durchdringungen aufgebracht werden kann.

Und Enke lieferte noch einen Bestseller, der mit großer Unterstützung von Frau Hergeselle und dem Team von Erich Weit auch die kulinarische Versorgung zu einem Event machte: Enkopott, die beliebte Erbsensuppe von Enke beeindruckte die Teilnehmer ebenso wie die ganze Schulung!

Der COBA-Bedachungsgroßhändler und Metallspezialist Erich Weit bietet seinen Kunden vor allem in der ersten Jahreshälfte verschiedene Schulungen rund um die Themen Lötten, Falzen, Verarbeiten an. So fanden auch Kurse und Workshops mit Prefa, Rheinzink und VMZINC statt. Auch im nächsten Jahr sind wieder zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten geplant.

– ERICH WEIT –



© Fotos: Erich Weit





125
YEARS
1899 - 2024



TA-Aluform® Profilbleche

- + 12 verschiedene Profile
- + Aluminium, Stahl und Edelstahl
- + Standard RAL-Farben und Sonderfarben
- + Verschiedene Beschichtungsmöglichkeiten

The Best Part

www.tacke-lindemann.de

Solarmodule für den Denkmalschutz

Die Energiewende auf deutschen Dächern ist in vollem Gange. War es zunächst vor allem der Neubau, der fast immer mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet wurde, so sind nun schon länger auch Bestandsdächer im Fokus.

Einzig denkmalgeschützte Dächer blieben bei der grünen Energieerzeugung häufig außen vor. Der ständige Einwand: Eine PV-Anlage verändere die Gebäudehülle und gehe nicht mit den Auflagen des Denkmalschutzes konform.

Neuer Farbton kupferrot

Das Creaton PV-Autarq System schließt nun diese Lücke auf den Dächern. Mit dem neuen Farbton kupferrot überzeugt das System auch auf denkmalgeschützten Gebäuden. Die glatte Anmutung der Dachlandschaft weckt Assoziationen an eine historische Biberschwanzeindeckung. Als Träger dient der geradlinige Glattziegel Domino von Creaton in der Farbe kupferrot engobiert. Diesen rüstet der Solarziegel-Spezialist Autarq zum Solardachziegel auf, indem Ziegel und



Auf denkmalgeschützten Gebäuden ist der Creaton PV-Autarq Solarziegel eine gute Lösung.

© Fotos: Creaton GmbH

Solarmodul untrennbar zu einem robusten Bauteil verbunden werden. Wasserführung und Dichtigkeit des Originalziegels bleiben unverändert, ebenso die Lebensdauer des Produkts. Der Creaton PV-Autarq besticht durch eine stimmige Optik. Die innovative Einheit aus PV-Modul und Domino Ziegel ermöglicht die volle Nutzung des Daches.

Montage leicht umsetzbar

Für den Dachhandwerker bedeutet dieses einfach zu installierende System sowohl Chance als auch Herausforderung. Die Montage des Autarq-Solarziegels unterscheidet sich nur wenig von einer normalen Eindeckung, er wird genauso verlegt wie andere Dacheindeckungen auch. So müssen die Dachdecker nur die einzelnen Dachziegel während des Verlegens mit Hilfe einer Steckverbindung in Reihe schalten. Da das

System im Kleinspannungsbereich arbeitet, ist es für Menschen ungefährlich und kann vom Dachdecker dachseitig verkabelt werden, dessen Abläufe sich nur minimal ändern.

Geringe Ausfallrate und langjährige Produktgarantie

Ein großer Vorteil des Systems ist die geringere Ausfallrate der Paneele, die bei anderen Systemen auf-

grund von partieller Verschattung in großen Teilbereichen auftreten kann. Ein weiterer Vorteil der Parallelschaltung der Ziegel ist ganz klar die niedrige Spannung von maximal 120 Volt im ganzen System bis zum Wechselrichter. Die Ziegel können auf fast allen Steildächern eingesetzt werden. Durch die Nutzung der kompletten Dachfläche ermöglichen sie eine effiziente Energiegewinnung. Zudem gewährt Autarq eine Produktgarantie bis zu 25 Jahren auf die Solarziegel.

Dachintegriertes PV-System Vario für rot eingedekte Dächer verfügbar

Erstmals auf der DACH+HOLZ vorgestellt hat Creaton eine neue Farbvariante für das PV-System Vario. Somit gibt es ab der zweiten Jahreshälfte ein zweites Angebot in der Solarwelt für denkmalgeschützte Objekte. Neben den bereits bekannten vollschwarzen Modulen, sind für das dachintegrierte System Vario dann auch rote PV-Module erhältlich, die sich gut in die Optik rot gedeckter Dächer einfügen. Diese sind eine gute Wahl für denkmalgeschützte Gebäude, auf denen schwarze



Die roten PV-Module für das dachintegrierte System Vario sind eine gute Wahl für denkmalgeschützte Gebäude, auf denen schwarze Elemente nicht genehmigt werden.

Elemente nicht genehmigt werden, um auch hier die autarken Stromerzeugung zu ermöglichen.

Unterstützung beim hausseitigen Anschluss der PV-Anlagen

Egal, welches PV-System zum Einsatz kommt, ist im Anschluss der Installation die Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Elektriker, der die Anlage hausseitig anschließt, erforderlich. Bei der Einrichtung des hausseitigen Anschlusses unterstützt Creaton mit dem Profi-Service der CREATON WattWerk GmbH, der den Kunden die Stolpersteine bei der Planung und Installation von PV-Anlagen aus dem Weg räumt und alle Angelegenheiten und Dienstleistungen rund um die elektrischen Komponenten übernimmt. Neben der Anmeldung der Anlage beim Energieversorger nimmt das Unternehmen die PV-Systeme in Betrieb, erstellt ein ausgiebiges Messprotokoll und regelt die Eintragung beim Marktstammdatenregister.

– CREATON –



Im Produktionsprozess werden Ziegel und Solarmodul untrennbar zu einer Einheit verbunden.



Das Creaton-PV-Autarq-System kann fast vollflächig auf dem Dach verlegt werden.



Mit dem Solarziegel können auch denkmalgeschützte Gebäude Strom produzieren.



DOLLE

FLACHDACH AUSSTIEG

ZUM EINFACH MAL AUFS DACH STEIGEN!

- ✓ Schneller, zeitsparender Einbau – ohne Kran!
- ✓ Integrierte Belüftung
- ✓ Snow-Guard-Schneeschutz
- ✓ Leichtes Öffnen & Schließen durch Gasdruckfedern im Deckel
- ✓ Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Entdecken Sie unseren Flachdachausstieg auf dolle.de/flachdachausstieg



Neue Kampagne des Handwerks: „Zeit, zu machen.“

Rund 5,7 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker in Deutschland erschaffen und gestalten, was unser Land voranbringt. Ob Infrastruktur, Digitalisierung oder Energiewende: Nur mit dem Handwerk sind die zentralen Herausforderungen unserer Zeit zu schaffen. Das zeigt auch die neue Kampagne, die unter dem Leitmotiv „Zeit, zu machen“ Schaffenskraft und Gestaltungswillen des Handwerks in den Vordergrund stellt.

Seit März prägen sie wieder das Straßenbild in 370 Städten Deutschlands: die neuen Motive der Handwerkskampagne. Im Mittelpunkt stehen authentische Bilder aus dem Arbeitsalltag von Handwerkerinnen und Handwerkern, die zeigen, welche zentrale Rolle diese für die Zukunft unseres Landes haben.

Das diesjährige Leitmotiv „Zeit, zu machen“ greift dabei das Selbstverständnis der 5,7 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker in Deutschland auf: Etwas „zu machen“ und in die Tat umzusetzen, ist das, was sie auszeichnet. Für sie stehen nicht die Probleme im Vordergrund, sondern deren Lösung. Das zeigt die Kampagne beispielhaft anhand von neun Protagonistinnen und Protagonisten und schärft so den Blick für den konkreten Beitrag für Wirtschaft und Gesellschaft, aber auch für Perspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk generell.

Die Kampagne ist auf Plakaten, auf digitalen Plattformen und in verschiedenen Bewegtbildformaten zu sehen. Neben den klassischen Großflächenplakaten werden in diesem Jahr auch zahlreiche digitale Flächen wie zum Beispiel Infoscreens, Mall und Station Videos sowie digitale City Light Poster belegt. Im Web ist die Kampagne mit Bannern und Bewegtbild-Formaten auf großen Nachrichten-Websites, in Online-Mediatheken und natürlich auch in den sozialen Medien präsent. Damit das Handwerk auch in Zukunft anpacken kann, ist es an der „Zeit, mitzumachen“. Spannende Perspektiven und Karrierechancen gibt es in über 130 Ausbildungsberufen. Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, bekräftigt das: „Das Handwerk bietet der jungen Generation die Chance, die



Was man im Handwerk so macht? Deutschlands Zukunft.

Zeit, zu machen.
DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEHMEN

Mona Kulka, Elektrotechnikerin
HANDWERK.DE

Die neue Kampagne von Das Handwerk stellt unter dem Leitmotiv „Zeit, zu machen“ die Schaffenskraft und den Gestaltungswillen des Handwerks in den Vordergrund.

© Foto: Das Handwerk

Zukunft des Landes aktiv mitzugestalten. Verantwortung zu übernehmen, Sinnvolles zu tun, Erfüllung zu finden und etwas zu schaffen, das bleibt: All das geht im Handwerk. Es ist Zeit, zu machen.“

Im Pressebereich auf handwerk.de finden Sie die Plakatsmotive zum Download: www.handwerk.de/presse-mediathek.

Weitere Informationen: www.handwerk.de/zeitzumachen

– Das Handwerk –

*Orange
ist sympathisch!*



Nur im COBA-Fachhandel: COBA-Unterdeckbahn OIS 150 SK

Die dreilagige universelle Unterdeck- und Schalungsbahn kann auch als Unterspannbahn und Fassadenbahn mit geschlossenen Fugen eingesetzt werden.

- ▲ UDB-A / USB-A
- ▲ 10 Jahre Garantie auf Wasserdichtheit (laut Garantiebedingungen unter www.coba-osnabrueck.de)
- ▲ UV-bezogene Freibewitterungszeit bis zu 12 Wochen
- ▲ Geeignet für Behelfsdeckung (4 Wochen)
- ▲ Widerstand gegen Schlagregen
- ▲ Erhöhte Anforderung zur Alterung
- ▲ Vollkommen bitumenverträglich
- ▲ Eignung als Werkstoff zur Behelfsdeckung
- ▲ Verfügbarkeit von Zubehör (Nageldichtungsmaterialien etc.) für Behelfsdeckungsfunktion
- ▲ Rollenmaße: 50 x 1,50 m



Alle wichtigen Informationen zur COBA-Unterdeckbahn OIS 150 SK erhalten Sie mit diesem QR-Code.

exklusiv erhältlich im COBA-Fachhandel



Onduline Colorroof Modena

– die ästhetische und leichte Dacheindeckung aus Metall



Im Bereich der Dachgestaltung vereint die Produktserie Colorroof Modena von Onduline Optik und Funktionalität auf einzigartige Weise. Die innovativen Dachpfannen aus Metall bieten nicht nur eine moderne, ästhetische Alternative zu traditionellen Materialien, sondern zeichnen sich auch durch Langlebigkeit, vielseitige Einsetzbarkeit und geringem Gewicht aus.

Modernes Design für neue und sanierte Gebäude

Die Onduline Colorroof Modena Dachpfannen sind die Antwort für alle, die Wert auf eine ästhetische und gleichzeitig funktionale Dacheindeckung legen. Ihr zeitloses, geradliniges Design macht sie zu einer modernen Alternative für Neubauten und Sanierungsprojekten. Die besondere Eignung für Sanierungen ergibt sich unter anderem aus dem geringeren Gewicht im Vergleich zu traditionellen Dachziegeln. Dies ermöglicht es, bestehende Dachstühle ohne Verstärkungen zu nutzen und eröffnet neue Möglichkeiten, beispielsweise für nachträgliche Integrationen von Photovoltaikanlagen auf Gebäudedächern.



Geringes Gewicht schafft mehr Möglichkeiten

Dank des geringeren Gewichts, im Vergleich zu herkömmlichen Dachziegeln, bietet die Onduline Colorroof Modena neues Potential für Sanierungsprojekte, da vorhandene Dachstühle erhalten werden können. Die Dachpfannen eignen sich hervorragend für Dächer und Fassaden nahezu jeder Form und Neigung ab 14°, was sie auch für flach geneigte Dächer prädestiniert. Das Material der Dachpfannen besteht aus Stahl mit einer Alu-Zink-Veredelung. Mit einer Höhe von 350 mm und einer Nutzhöhe von 305 mm, bei einer Breite von 1.265 mm und einer Nutzbreite von 1.215 mm sowie einer Dicke von 0,6 mm, passen sie sich flexibel verschiedenen Dachgrößen an. Ihr leichtes Gewicht von ca. 2,45 kg pro Element ermöglicht eine effiziente Handhabung und Installation, wobei für die Deckung eines Quadratmeters etwa 2,7 Stück benötigt werden. Mit rund 5 kg je m² ist die Onduline Colorroof Modena extrem leicht.

Großer Schutz und Beständigkeit

Die Kombination eines robusten Stahlkerns mit einer innovativen

Aluzinc-Plus Beschichtung schützt die Dachpfannen vor Korrosion und Umwelteinflüssen. Diese Eigenschaften garantieren nicht nur eine außergewöhnliche Langlebigkeit, sondern bieten auch maximalen Schutz gegen extreme Wetterbedingungen und Sturm. Die Onduline Colorroof Modena ist absolut wetterdicht gegen Schlagregen, Hagel, Frost und Hitze. Möglich wird dies durch eine feste Verbindung mit dem Dachstuhl mit Hilfe spezieller Colorroof Schrauben oder Nägel. Darüber hinaus bieten die Dachpfannen neben ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse und hohen Temperaturunterschieden auch eine glatte Oberfläche, die das Anhaften von Schmutz, Moosen und Flechten verhindert. Dies trägt zur Langlebigkeit und geringeren Wartungskosten bei. Sie sind zudem recycelbar und bieten somit eine umweltfreundliche Dachlösung. Onduline ist von der Langlebigkeit der Colorroof Modena so überzeugt, dass für die Dachpfannen objektbezogen bis zu 30 Jahre Garantie auf Dichtigkeit gewährt werden.

Für nahezu alle Gebäude geeignet

Von exklusiven Wohngebäuden über Mehrfamilienhäuser bis hin zu öffentlichen und gewerblichen Anlagen – die Onduline Colorroof Modena Dacheindeckungen sind die ideale Wahl für anspruchsvolle Bauprojekte, die Wert auf Ästhetik und hohe Funktionalität legen.

Colorroof Modena – ein komplettes System

Von den Dachpfannen bis hin wie z. B. Firstkappen und Randkappen bietet Onduline ein komplettes System für die optimale Dacheindeckung mit der Colorroof Modena an.



Geräuschkindernde Innovation

Wer dann noch etwas mehr möchte, die optionale Modena Plus Variante wartet mit einer zusätzlichen Polyurethanbeschichtung auf, welche die bereits niedrige Geräuschkentwicklung nochmals reduziert. Diese Innovation verbessert somit während starken Regenfällen das allgemeine Wohlbefinden der Bewohner.

– ONDULINE –

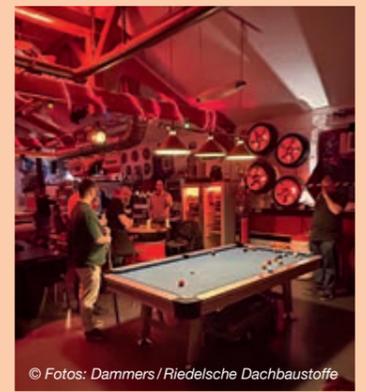
Zu Gast in der roten Enke-Hölle: ENKE Grund- und Aufbaukurs

So schlägt das Dachdeckerherz gleich doppelt im Enke-Takt: Die COBA-Bedachungsfachhändler Rolf Dammers oHG und die Riedelsche Dachbaustoffe GmbH waren mit einigen Handwerkern bei Enke in Düsseldorf.

Jeweils ein Grund- und ein Aufbaukurs zum Thema Flüssigkunst-



stoffe galt es zu durchlaufen. Hier erfuhren die Teilnehmenden alles, um bei ihren Endkunden mit den verarbeiteten Enke-Produkten beste Ergebnisse zu erzielen. Auf dem Programm stand Fachwissen zur Dach-/Balkon- und Fußbodensanierung. Im Grundkurs ging es um die Basics im Umgang mit Enkolit, Enkopur, Enkolan, Enketop und weitere. In praktischen Übungen wurde dann im Aufbaukurs direkt an den Modellen gearbeitet – Kniffs und Tricks vom Enke-Fachmann natürlich inklusive.



Und nach so viel fachlichem Input konnten die Kunden oder Mitarbeitenden von Dammers und RIDA anschließend in der roten Enke-Hölle wieder alle Akkus aufladen und richtig viel Spaß haben.

– ROLF DAMMERS / RIEDELSCHER DACHBAUSTOFFE –

Diese COBA-Vertragslieferanten sind TOP-Förderer unserer Initiative



Orange ist sympathisch!

BAUDER
macht Dächer sicher.

BRAAS

DÖRKEN

100 Enke
FACHHÄNDLER

RHEINZINK

VELUX

LAMILUX

COBA-Fachhändler Laurich bietet Falzkurs für seine Kunden an

In der ersten Februarwoche stand das Thema Falzen bei COBA-Fachhändler Laurich auf dem Programm. An drei aufeinanderfolgenden Tagen wurden insgesamt 12 Teilnehmende aus Dachdeckern, Zimmerleuten und Spenglern mit dem Thema vertraut gemacht. Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit VM Zinc und ihres technischen Beraters, Dachdecker- und Klempnermeister Patrick Spieckermann, durchgeführt.

Zu Beginn fand der theoretische Teil statt. Anschließend ging es für die restlichen zweieinhalb Tage in die Praxis. Jeder Teilnehmende konnte an seinem eigenen Arbeitsplatz sein „kleines Dach“ mit Stehfalz eindecken.

Eine Abwechslung zum eigenständigen Arbeiten brachten „kleine Versammlungen“ am Meistertisch, die zwischendurch einberufen wurden. Dort brachte VM Zinc-Fachmann Patrick seinen Schützlingen anhand von Beispielen die verschiedenen Falztechniken näher. Auch während des eigenständigen Arbeitens hatte er für alle ein offenes Ohr und ging individuell auf die einzelnen Teilnehmenden ein und gab Tipps.

Am Ende erhielt jeder Teilnehmende ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Falzkurs 2024 von Laurich.

– LAURICH –



Jan Voges ist neuer Vizepräsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks

Auf der Delegiertenversammlung am 7. März 2024 wurde Jan Voges (43) zum neuen Vizepräsidenten des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) gewählt. Er konnte sich über eine deutliche Mehrheit der Delegierten-Stimmen freuen. Voges löst den amtierenden ZVDH-Vize Mike Schilling ab, der das Amt seit 2018 innehatte. Die Mitglieder des ZVDH-Präsidiums werden alle drei Jahre gewählt.

Jan Voges ist Dachdeckermeister und gründete im Jahr 2005 in Lamspringe (Niedersachsen-Bremen) den Dachdeckerbetrieb Jan Voges GmbH, bei dem er als alleiniger Geschäftsführer tätig ist. Sein Schwerpunkt liegt auf energetischer Sanierung und Wohnraumerweiterung. Besonders wichtig ist Voges jedoch das Engagement des Dachdeckerhandwerks im Klimaschutz. So liegt ein weiterer Fokus auf der Installation von PV-Anlagen und dem Anlegen von Gründächern. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert er sich ehrenamtlich als Landesreferent für Digitalisierung.

„Als neuer Vizepräsident des ZVDH freue ich mich sehr auf meine Amtszeit. Das entgegengebrachte Vertrauen gibt mir die Zuversicht und Energie, meine Ideen und Pläne umzusetzen. Mir ist vor allem wichtig, das Dachdeckerhandwerk als modernes Handwerk zu präsentieren und für junge Menschen attraktiv zu machen. Auch in der Digitalisierung von Betriebsabläufen sehe ich noch großes Potenzial. Angesichts zunehmender Bürokratie gewinnt dies zunehmend an Bedeutung“, erklärt Dachdecker-

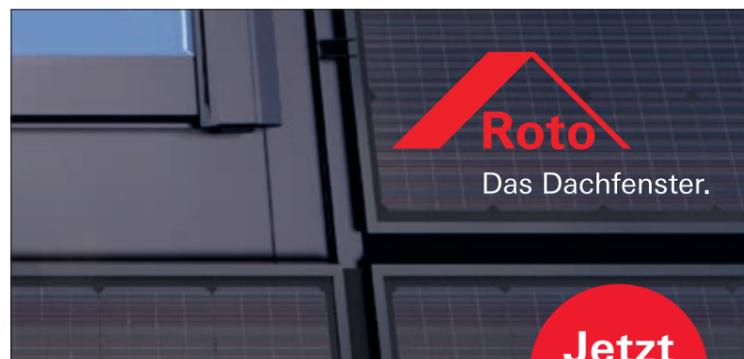


Neugewählter ZVDH-Vizepräsident Jan Voges.

© Foto: ZVDH

meister Voges. Zudem betrachtet er sein ehrenamtliches Engagement als Teil seiner gesellschaftlichen Verantwortung als Unternehmer.

– ZVDH –



Jetzt neu!

Eindeckrahmen Solarintegration

Passend für alle Designo R6/R8 und RotoQ Dachfenster.

Der neu entwickelte Eindeckrahmen zur Solarintegration ermöglicht die einfache und formschöne Einbindung von Dachfenstern in Indach-Solarsysteme, z. B. GSE oder Creaton PV Vario.

- Zur Kombination von Dachfenstern und Indach-Solarsystemen.
- Universelles Anschlussystem.
- Garantiert montagefreundlichen und fachgerechten Anschluss von Roto Dachfenstern.
- Für Aufdach-Solaranlagen und Solarziegel können Roto Standard-Eindeckrahmen verwendet werden.

Mehr erfahren:

www.roto-dachfenster.de/eindeckrahmen-solarintegration



Bauder Verarbeiter-Schulung bei TECTO



„Sicherheit zuerst“ war das Motto der Schulung von Bauder bei der TECTO Dachbaustoffe GmbH.

Diese fand am 18. April in den Schulungsräumen von TECTO in Radebeul statt und fand sehr guten Anklang. Knapp 30 Teilnehmende brachten ihr Wissen zum Thema Absturzsicherung auf dem Flachdach auf den aktuellen Stand. Neben Infos zu rechtlichen Rahmen-

bedingungen und neuesten Produktentwicklungen des BauderSecutec by Innotech Systems wurde auch der praktische Einsatz geschult. Die beiden Referenten von Bauder vermittelten die Inhalte sehr gut.

Zum Abschluss der Schulung erhielten die Teilnehmenden eine entsprechende Zertifizierung.

– TECTO –



@cobaosnabrueck



@coba_baustoffgesellschaft



@COBAinOS

Follow us!

Profiltechnik für alle Dächer der Welt

TWIN



Profilwechsel in Sekundenschnelle.

- Beidseitig mit Profilrollen bestückte, schwenkbare Kassetten für schnellen Profilwechsel
- Für Doppelstehfalz 25mm mit/ohne Clip-Relief (alternativ 32mm Profilhöhe) oder Kombination
- 2 x Überdeckung oder 2 x Unterdeckung in einem Profilierdurchgang
- Mit Spezialsteuerung zur komfortablen Eingabe von Länge und Stückzahl
- Umfangreiche Zusatzausstattung erhältlich

www.schlebach.de

Schlebach Maschinen GmbH
Telefon: +49 (0) 27 43 / 92 07 0
E-Mail: info@schlebach.de

Schlebach

TECTO auf der HAUS® Baumesse in Dresden



Vom 7. bis 10. März fand in diesem Jahr die HAUS® Baumesse in Dresden statt. COBA-Fachhändler TECTO Dachbaustoffe ist seit fast 15 Jahren auf der Messe mit eigenem Stand vertreten und war auch in diesem Jahr anwesend.

Neben dem Schwerpunkt sich als Dresdner Bedachungsfachhändler vorzustellen, galt es darüber hinaus auch, die Produkte aus eigener Produktion zu zeigen. Denn TECTO ist nicht nur als Fachhändler im Bedachungsbereich unterwegs, sondern fertigt auch auftragsbezogene Bauklempnereiprofile aus

Aluminium, Zink, Kupfer, Edelstahl und Stahl an. In direkter Nachbarschaft zur Dachdeckerinnung Dresden waren die beiden Stände gemeinsam Anlaufpunkt für die Dachhandwerker der Region. Natürlich waren auch alle Messebesucher, die sich zum Thema Dach informieren wollten, herzlich willkommen.

Die regionale Baumesse war ein voller Erfolg. Das Team von TECTO freute sich sehr über bekannte Gesichter, spannende Gespräche und auch neue Begegnungen.

– TECTO –

Mit neuer VELUX 3-fach-Verglasung ENERGIE und Kosten sparen

Förderfähige Scheibe mit mehr Energieeffizienz zu günstigerem Preis

VELUX bietet mit der Variante „ENERGIE“ in seinem Scheiben Sortiment ab April 2024 eine weitere 3-fach-Verglasung an. Sie ermöglicht einen preisgünstigen Einstieg in hohe Energieeffizienz mit sehr guten Wärmedämmwerten. Durch den U_w -Wert von $1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ erfüllt sie außerdem die Voraussetzung für staatliche Förderung.

VELUX bietet mit der neuen Verglasung nun eine weitere Möglichkeit, dank besserer Wärmedämmung nachhaltiger zu bauen. Aufgrund des sehr guten U_w -Wertes von $1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ ist die neue Scheibe förderfähig. Ein energieeffizienteres Fenster mit 3-fach-Verglasung ist dadurch,

je nach Förderhöhe, zu einem günstigeren Preis erhältlich als ein Fenster mit 2-fach-Verglasung.

Die Scheibe ist bei der Verglasung „ENERGIE“ mit dem Anti-Regengeräuscheffekt ausgestattet, der die Lautstärke prasselnden Regens auf ein angenehmes Maß reduziert, und erfüllt die Anforderungen an Schallschutzklasse 2. Für noch mehr Wohnkomfort ist im VELUX Scheibenprogramm zu einem geringen Aufpreis weiterhin die „ENERGIE PLUS“-Verglasung erhältlich. Diese bietet besseren Schallschutz (Schallschutzklasse 3) sowie zusätzlich Anti-Tau-Effekt und natürlichen Reinigungseffekt.

– VELUX –

Technische Werte VELUX Verglasung „ENERGIE“

Verglasungsart	3-fach
U-Wert Fenster	$U_w = 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
U-Wert Scheibe	$U_g = 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
g-Wert	0,46
Luftschalldämmung (Fenster als Ganzes)	35 db
Lichttransmissionsgrad	$T_v = 0,63$
UV-Transmissionsgrad	$T_{UV} = 0,05$

Praxistag für Macher mit Burger, Spareribs und Co. bei DACHKAUF

Mehr geht nicht fürs Dachdeckerherz: Wo kommen Dachhandwerker, Werkzeug, Arbeitskleidung, Maschinen, leckeres Amerikanisches BBQ und gute Gespräche zusammen? Beim „Praxistag für Macher“, den der COBA-Bedachungsspezialist Dachkauf Dachbaustoffe im März für seine Kunden anbot und damit auch gleich die Gelegenheit nutzte, um sein 20-jähriges Firmenjubiläum zu feiern.

Und das Angebot war groß. Insgesamt 15 Lieferanten haben vor Ort bei Dachkauf ausgestellt. An jedem Stand der Aussteller konnten die Dachhandwerker aktiv Produkte und Werkzeuge ausprobieren, spezielle Eigenschaften kennenlernen und Verarbeitungstechniken testen. Alles inklusive kompetenter Beratung und Einweisung durch die anwesenden Fachberater. So wurden die Werkzeuge und Maschinen oder auch Arbeitskleidung genau unter die Lupe genommen. So haben zum Beispiel Paslode den Boxenstop und Funcke die Sachkundigenprüfung für die persönliche Schutzausrüstung angeboten. Die Firma Böcker präsentierte einen AK37.

Für Abwechslung vom informativen Programm sorgte ein Gewinnspiel,



bei dem es ums Schätzen ging. Die fleißigen Mitarbeitenden von Dachkauf hatten eine Säule mit Schrauben und Nägeln aufgestellt, bei der die Kunden schätzen mussten, wie viele Schrauben und Nägel sich darin befanden. Zu gewinnen gab es ein Makita Radio und einen 50-Euro-Wunschgutschein. Der Gewinner – ein Dachdecker aus Mingerode – hat fast die genaue Anzahl erraten! Die Differenz lag bei ganzen drei Schrauben.

Insgesamt freute man sich bei Dachkauf über ein volles „Haus“ mit knapp 110 Anmeldungen. „Wir danken allen Kunden, Gästen und Lieferanten für die Vorführungen und die sehr guten Gespräche. Es war eine tolle Veranstaltung, bei der mit frisch gezapftem Bier angestoßen und so das 20-jährige Jubiläum von Dachkauf gefeiert wurde.“ so die Geschäftsführerin Gina Häuser.

– DACHKAUF –



Heitkamm veranstaltet BMI-Verarbeiterschulung

Der COBA-Bedachungsfachhändler Heitkamm GmbH Dachbaustoffe organisierte für Kunden seiner Standorte Chemnitz und Thumherold eine spannende Verarbeiterschulung bei Braas im Werk Obergräfenhain.



Die praxisorientierte Schulung zu Produkten und entsprechender Verarbeitung bot den Teilnehmenden neben fachkundigen Gesprächen auch detaillierte Informationen zu den folgenden Themen:

- ▶ Metaldach Braas AeroDek – Das neue Zubehör sowie die Vorstellung des neuen Tegalit Aerlox
- ▶ Icopal Universal Pro – Anwendung und Vorteile PIR-Sicherheitsdämmbahn mit werkseitig aufgebrachtener Universal Abdichtungsbahn
- ▶ Braas Indach-System PV Indax und Premium – Vorteile gegenüber Standard PV-Anlagen

Abgeschlossen wurde der Tag mit einer ausgiebigen und sehr beeindruckenden Werksführung.

– HEITKAMM DACHBAUSTOFFE –



Fleck auf der Internationalen Fachmesse DACH+HOLZ in Stuttgart

Das Mögliche. Einfach. Gemacht.

Auf der diesjährigen Fachmesse DACH+HOLZ in Stuttgart präsentierte das Unternehmen Fleck vom 05. bis 08.03.2024 erstmals einem internationalen Fachpublikum, wie man mit zukunftsorientierten, intelligenten Dachzubehör-Komponenten richtungweisende Trends auf Europas Steil-, Flach- und Solar-Dächern setzt. Die Messebesucher erlebten einen leistungsstarken Firmenauftritt.

Fleck ist seit 67 Jahren Entwickler und Hersteller umfangreicher Dachzubehör-Komponenten und kompetenter Partner von Planern und Verarbeitern des Dachgewerbes. Für sie konstruiert der Dachzubehörspezialist qualitativ hochwertige und außergewöhnliche Lösungen, die sich nicht nur als nachhaltig, sondern auch als sehr komfortabel in der Montage erweisen. Das Besondere daran: Das Dachzubehör ist größtenteils vormontiert und kann deshalb einfach und unkompliziert verarbeitet werden. Das Mögliche. Einfach. Gemacht.

Von Technik und Innovationen langfristig profitieren

Auf dem einladenden Messestand in Halle 4 wurden die Exponate anhand realer Einbausituationen und mit Hilfe von Live-Vorfürungen präsentiert. Zu sehen waren Lösungen aus den drei Anwendungssegmenten Flachdach, Steildach und Solardach. Dazu präsentierte Fleck jede Menge technische Highlights bewährter und neuer Produktgenerationen und Systeme, die alle mit dem Ziel entwickelt wurden, Mehrfachnutzen zu bieten, wie gute Produktqualität, hohen Montagekomfort, Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit.

Dachzubehör für unterschiedliche Anwendungsbereiche

So wird der Wrasenlüfter DN 500 im Steildach eingesetzt. Wrasenlüfter führen große Abluftmengen und Dämpfe aus Großküchen, Bäckereien sowie Lüftungsanlagen ab und kommen als Abschluss von Aufzugschächten zum Einsatz. Bei Fleck sind sie in Nennweiten von DN 150 bis DN 500 und in unterschiedlicher Ausführung hinsichtlich der Dachneigung sowie der Dachpfannentypen und -farben erhältlich und werden komplett vormontiert geliefert. Ferner wurden diverse Steildachlüfter (Eurolüfter, Aura-Lüfter mit Flairkopf, Saniflex-Universallüfter DN 100 für PV-Anlagen) sowie horizon-



Die Messebesucher erlebten auf der Internationalen Fachmesse DACH+HOLZ in Stuttgart einen leistungsstarken Firmenauftritt in Halle 4, Stand 312.

© Fotos: Fleck GmbH, Datteln



Am Steildach waren gleich neun Dachzubehörkomponenten zu sehen: Wrasenlüfter, Steildachlüfter (Eurolüfter, Aura-Lüfter mit Flairkopf, Saniflex-Universallüfter DN 100 für PV-Anlagen) sowie horizontale und vertikale Dachdurchgänge und verschiedene Anwendungen mit dem innovativen Eco Form.

tale und vertikale Dachdurchgänge gezeigt. Dazu stellte Fleck erstmals sein innovatives Eco Form-Sortiment in einer stündlich stattfindenden Live-Vorfürung vor. Mit diesem revolutionären Material, welches um etwa 75 % leichter ist als herkömmliches Walzblei, lassen sich fachgerechte Anschlüsse auf Dachflächen, wie beispielsweise an Schornsteinen, Dachgauben, Dachflächenfenstern, Indach-Solaranlagen, Giebelbretern und Wänden zuverlässig, einfach und schnell herstellen.

Aus dem Produktbereich Solar-Dach präsentierte Fleck seine Solar-Trägerpfanne mit einstellbarer VA-Halterung, die sich sparrenunabhängig in die Dachfläche integrieren lässt und sich darüber hinaus durch eine große Formen- und Farbvielfalt aus-

zeichnet. Das Besondere daran ist die Tatsache, dass diese Pfanne keine Nachbearbeitung, wie etwa durch Schneiden, Flexen oder Schlagen an den benachbarten Dachpfannen erfordert. Zudem wurde dem stauenden Fachbesucher mit der Solarflex-Universalträgerpfanne eine Universal-Lösung zur Montage von Solaranlagen präsentiert, die sich dank der flexiblen Manschette aus Eco Form dauerhaft und regensicher in jede Dachfläche integrieren lässt.

Am Flachdach-Exponat konnte der Fachbesucher ebenfalls diverse Zubehörprodukte begutachten. Ausgestellt war beispielsweise der Flachdach-Rechteck-Notüberlauf „GIGANT“, den es neuerdings komplett aus Polypropylen (PP) gefertigt gibt, der Flachdach-Winkelablauf DN 70 und DN 100 mit verpresstem Flansch und einer Flansch-Manschette aus Bitumen-Schweißbahn sowie der 4-in-1-Flachdachlüfter, den es zukünftig auch in der neuen Ausführung für Lüftungsleitungen DN 150, DN 200 und DN 250 geben wird. Zudem zeigte Fleck einen neuartigen Flachdach-Zwangslüfter mit Rotor, z. B. zur Entlüftung schlecht belüfteter Bereiche in sogenannten Kaltdächern sowie den Flachdach-Schwanenhals mit Klappenelement für die Durchführung starrer Leitungen, z. B. von Klimaanlage oder Wärmepumpen. Last but not least stellte Fleck mit dem Roofguard mit Fleck connect sein patentiertes Laubsieb vor, das sich selbstständig von Laub befreit und mit dem optional erhältlichen Funkmodul Fleck connect Statusmeldungen direkt vom Dach sendet. Weitere Messe-Highlights bildeten



Aus dem Produktbereich Solar-Dach präsentierte Fleck seine Solar-Trägerpfanne mit einstellbarer VA-Halterung und mit der Solarflex-Universalträgerpfanne eine Universal-Lösung zur Montage von Solaranlagen.

der mit dem österreichischen IFB-Institut entwickelte Inspektionsöffnungsschacht für Terrassen sowie ein Flachdach-Gully mit integrierter Rückstaudichtung. Jede Menge Broschüren, Produkt-Flyer, Produktmuster, Give-aways und ein Gewinnspiel, bei dem der Besucher eine Rolle des revolutionären Eco Form gewinnen konnte, rundeten den Messeauftritt ab.



Am Exponat Flachdach war der Flachdach-Rechteck-Notüberlauf „GIGANT“, den es neuerdings komplett aus Polypropylen (PP) gefertigt gibt, der Flachdach-Winkelablauf mit verpresstem Flansch und einer Flansch-Manschette aus Bitumen-Schweißbahn, der neue 4-in-1-Flachdachlüfter, den es zukünftig auch für Lüftungsleitungen DN 150, DN 200 und DN 250 geben wird, sowie ein neuartiger Flachdach-Zwangslüfter mit Rotor und der Flachdach-Schwanenhals mit Klappenelement für die Durchführung starrer Leitungen, z. B. von Klimaanlage oder Wärmepumpen zu sehen.

Messefazit Fleck

„Unser erster großer Messeauftritt war sehr erfolgreich“, resümiert Christoph Nielacny, Geschäftsführer der Fleck GmbH zufrieden und erläutert auch warum: „Die Messe DACH+HOLZ ist für uns das richtige Forum, um solche Innovationen, wie wir sie präsentieren haben, in die Welt hinaus zu tragen. Sie war eine hervorragende Plattform für unsere Messe-Highlights aus allen drei Anwendungsbereichen. Außerdem ist die Stuttgarter Fachmesse eine wichtige Kontaktbörse, einerseits zur Pflege bestehender Verbindungen, andererseits aber auch zur Anbahnung neuer Geschäftskontakte.“

Wir konnten ein sehr qualifiziertes Fachpublikum aus ganz Europa auf unserem Messestand für unsere Lösungen begeistern. Unsere Messe-Crew stand permanent Rede und Antwort mit ausführlicher Beratung auf sehr hohem Niveau. Das ist ein deutliches Indiz für das große Interesse an wirtschaftlichen, nachhaltigen Lösungen von Fleck, die darüber hinaus bei der Planung und Montage einen hohen Komfort gewährleisten. Außerdem ließen sich interessante Neukontakte knüpfen. Es herrschte an allen vier Messetagen ein sehr reger Gedankenaustausch. Rund 2.000 Fachbesucher aus dem In- und europäischen Ausland haben sich für unsere Dachzubehör-Komponenten interessiert. Dieser enorme Zuspruch ist auch in Zukunft unser Motor für gute Produktqualität, hohe Wirtschaftlichkeit und komfortable, schnelle Montagen getreu unserem Motto: Das Mögliche. Einfach. Gemacht.“

– FLECK –



COBA-EM-Tippspiel 2024 - Ab dem 14. Juni zur Fußball-EM

- ▲ Registriere dich schon jetzt unter <https://coba.emkick.eu> *
- ▲ Tippe die Ergebnisse der einzelnen Spiele bis zum offiziellen Anpfiff.
- ▲ Du kannst auch eigene Tippgruppen für firmeninterne Wettbewerbe bilden.
- ▲ Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter <https://coba.emkick.eu>.

Viel Erfolg!



Jetzt registrieren, tippen und Preise im Gesamtwert von 2.000 Euro gewinnen!

* Teilnahme- und gewinnberechtigt sind ausschließlich Inhabende, Mitarbeitende und gewerbliche Kunden des COBA-Fachhandels sowie der COBA-Zentrale. Keine Barauszahlung der Gewinne, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Orange ist sympathisch!



COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 208

11.06.2024

Erscheinungstermin:

16.07.2024

IMPRESSUM

Herausgeber:
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach + Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr. Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Fromm + Rasch GmbH & Co. KG
Breiter Gang 10-16 · 49074 Osnabrück
Tel. +49 541 310-333
hallo@frommrash.de · www.frommrash.de

PREFA Workshop bei Vermeulen Heitkamm

Das Team von Vermeulen Heitkamm aus Tönisvorst bot im April einen PREFA Workshop an, in dem 12 Handwerker zu praktischen Inhalten wie Stehfalz & Mauerabdeckung geschult wurden. Beim COBA-Fachhändler aus Tönisvorst ging es dabei um Kenntnisse, wie man Stehfalzdeckungen vorprofiliert oder gekantete Scharen zusammenfalzt, sodass eine regensichere Verbindung entsteht. Auch der Winkelstehfalz, der vorrangig bei Fassaden vorkommt und der Doppelstehfalz, der auf Dachflächen angewendet wird, wurden geübt. Zum Einsatz kam PREFALZ, das sich optimal für Mauerabdeckungen, Kamineinfassungen oder Ortgänge verwenden lässt. Die Kursteilnehmer waren sehr zufrieden und freuten sich, über die lockere Atmosphäre. Denn neben den fachlichen Informationen sorgten beim Workshop zahlreiche Spaßmomente für eine schöne Auflockerung.



– VERMEULEN HEITKAMM –

Internet-Wegweiser

PIXX
Taubenabwehrspikes
Taubenabwehrnetze
www.aks-schulz.de
info@aks-schulz.de

A.S.SAT
SOLID MOUNTING UNITS
www.assat.de · E-Mail: info@assat.de

BAUDER
macht Dächer sicher.
www.bauder.de
E-Mail: info@bauder.de

biermann+heuer
www.biermannundheuer.de
E-Mail: info@biermannundheuer.de

Böcker
www.boecker.de

briel
INNOVATION TRIFFT METALL
www.briel.de · info@briel.de

SKB
SICHERHEITSKONZEPTE BREUER
www.sicherheitskonzepte-breuer.com · info@sicherheitskonzepte-breuer.com

CEDRAL
www.cedral.world · info.germany@cedral.world

DÖRKEN
www.doerken.de · E-Mail: membranes@doerken.de

DS Stålfamilj
www.ds-staalprofil.de · ds@ds-stahl.de

elZinc
Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung
www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com

EMDATEC
E-Mail: info@emdatec.de
www.emdatec.de

100Enke
www.enke-werk.de
E-Mail: info@enke-werk.de

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE
FLENDER FLUX
www.flender-flux.de
E-Mail: info@flender-flux.de

GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE
info@glapor.de · www.glapor.de

GRÖMO
www.groemo.de · info@groemo.de

GRÜN | Sicherheitstechnik | Dachdeckergeräte
www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

Grumbach Dach-Gullys und mehr
www.grumbach.net · lakon@grumbach.net

häuselmann metall
COIL-SERVICE-CENTER ALUMINIUM | EDELSTAHL
www.haueusmann.de

Heuel
ALUGUSS · DACHELEMENTE
www.heuel.de
E-Mail: info@heuel.de

IAP
Innovative Bauprodukte
www.iap-handel.de
verkauf@iap-handel.de

IKO
Die Schindel Experten
www.iko.be/de · E-Mail: iko.dachschindeln@iko.com

IPEX IPEX-GROUP.DE
info@ipex-group.com

HIRSCH Porozell
PERFEKT GEDÄMMT
www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de

Jacobi walther
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

Kettinger
Wiesvertrieb GmbH
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

KLOBER
www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de

KRAIBURG RELASTEC
www.kraitec.de · kraitec@kraiburg-relastec.com

LAMILUX
www.lamilux.de
E-Mail: information@lamilux.de

RANDERS tegl + LAUMANS
www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de

LEMP Immer oben dabei.
www.lemp.de
info@lemp.de

LINZMEIER
Dämmen mit System
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

LORO-X Dachentwässerungssysteme
LORO
www.loro.de
infocenter@lorowerk.de

MAAS PROFILE
www.maasprofile.de · E-Mail: bestellung@maasprofile.de

mazzonetto
METALLE FÜR DACH UND FASSADE
www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de

DACHKERAMIK
MEYER-HOLSEN
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

MOGAT
Dachsysteme ■ Bauwerksabdichtung
www.mogat.de · kontakt@mogat.de

M·SOFT
www.msoft.de · vertrieb@msoft.de

OPTIGRÜN
DIE DACHBEGRÜNER
www.optigruen.de · info@optigruen.de

Paslode
www.itw-befestigungssysteme.de

PERKEO
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

PREBENA
www.prebena.de · info@prebena.de

STARK WIE EIN STIER
DACH · FASSADE · SOLAR
www.prefa.de · office.de@prefa.com

RAKU
www.raku.de
E-Mail: service@raku.de

REGUPOL
www.regupol.com | info@regupol.de

RHEINZINK
www.rheinzink.de

ROCKWOOL
www.rockwool.de · info@rockwool.de

Roto
Das Dachfenster.
www.rotodachfenster.de
info@rotodachfenster.de

Schlebach
info@schlebach.de · www.schlebach.de

Semmler G m b H
Dehnungselemente
www.semmler.com
E-Mail: info@semmler.com

SIEVERT
Swedish design and quality since 1882.
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

sita
leicht entwässern.
www.sita-bauelemente.de
info@sita-bauelemente.de

SPAX
www.spax.com
info@spax.com

steinel
www.steinel.de · E-Mail: info@steinel.de

thyssenkrupp
www.thyssenkrupp-glaxics.de | info@glaxics@thyssenkrupp-materials.com

ubbink
www.ubbink.de · info@ubbink.de

VELUX
www.velux.de
E-Mail: handel@velux.com

VERTICO
FASSADENKERAMIK
www.vertico.de · info@vertico.de

VMZINC
www.vmzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de

COBA
Alles unter einem Dach - Profis für Profis
www.coba-osnabrueck.de · info@coba-osnabrueck.de